

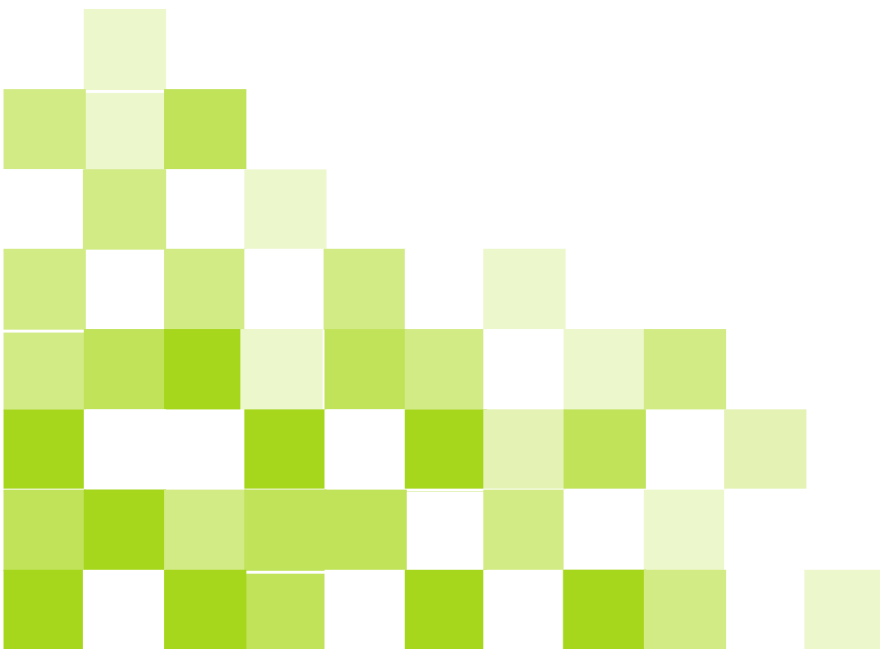


**STADT  
RIETBERG**

# **Haushaltsplan 2024**

## **Teil C Beteiligungen**

Fassung gemäß Beschluss des Rates  
der Stadt Rietberg vom 18.01.2024



## Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung .....	4
2	Abwasserbetrieb der Stadt Rietberg.....	5
2.1	Jahresabschluss 2022 .....	5
2.1.1	Bilanz .....	5
2.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung .....	6
2.1.3	Lagebericht .....	7
2.2	Wirtschaftsplan 2024 .....	11
3	Gartenschaupark Rietberg GmbH.....	21
3.1	Jahresabschluss 2022 .....	21
3.1.1	Bilanz .....	21
3.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung .....	22
3.1.3	Lagebericht .....	22
3.2	Wirtschaftsplan 2024 .....	28
4	Stadtmarketing Rietberg GmbH.....	34
4.1	Jahresabschluss 2022 .....	34
4.1.1	Bilanz .....	34
4.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung .....	35
4.1.3	Lagebericht .....	35
4.2	Wirtschaftsplan 2024 .....	41
5	Stadtwerke Rietberg-Langenberg GmbH.....	45
5.1	Jahresabschluss 2022 .....	45
5.1.1	Bilanz .....	45
5.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung .....	46
5.1.3	Lagebericht .....	47
5.2	Wirtschaftsplan 2024 .....	55
6	Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG.....	60
6.1	Jahresabschluss 2022 .....	60
6.1.1	Bilanz .....	60
6.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung .....	61
6.1.3	Lagebericht .....	62
6.2	Wirtschaftsplan 2024 .....	68
7	Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg Verwaltung GmbH .....	74
7.2	Jahresabschluss 2022 .....	74
7.2.1	Bilanz .....	74
7.2.2	Gewinn- und Verlustrechnung .....	75
7.2.3	Lagebericht .....	76

7.3	Wirtschaftsplan 2024 .....	80
8	Zweckverband Volkshochschule Reckenberg-Ems .....	85
8.2	Jahresabschluss 2021 / 2022 .....	85
8.2.1	Bilanz .....	85
8.2.2	Gewinn- und Verlustrechnung .....	86
8.2.3	Lagebericht .....	87
8.3	Wirtschaftsplan vom 01.08.2023 bis 31.07.2024 .....	88
9	Volkshochschule Reckenberg-Ems gGmbH .....	90
9.1	Jahresabschluss 2021 / 2022 .....	90
9.1.1	Bilanz .....	90
9.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung .....	91
9.1.3	Lagebericht .....	92
9.2	Wirtschaftsplan vom 01.08. 2023 bis 31. 07.2024 .....	95
10	Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH .....	99
10.1	Jahresabschluss 2021 / 2022 .....	99
10.1.1	Bilanz .....	99
10.1.2	Gewinn- und Verlustrechnung .....	100
10.1.3	Lagebericht .....	101
10.2	Wirtschaftsplan vom 01.08.2023 bis 31.07.2024 .....	103

## 1 Vorbemerkung

Dem Haushaltsplan 2024 sind als Anlage nach § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 8 u. 9 Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) die Wirtschaftspläne und neusten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden beizufügen. Außerdem sind die Wirtschaftspläne und neusten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Kommune mit mehr als 20 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, beizufügen.

Die Stadt Rietberg ist derzeit an neun Unternehmen und Einrichtungen mittelbar oder unmittelbar mit über 20 % beteiligt.



## 2 Abwasserbetrieb der Stadt Rietberg

Der Abwasserbetrieb der Stadt Rietberg wurde 1995 gegründet und wird seit dem als eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit einer Beteiligungsquote von 100 % geführt.

### 2.1 Jahresabschluss 2022

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht 2022 geben eine Übersicht über die Wirtschaftslage sowie die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft.

#### 2.1.1 Bilanz

Bilanz zum 31.12.2022

<b>Aktiva</b>		<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>Passiva</b>		<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
		€	€			€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		60.415,93	61.295,75	I. Stammkapital		3.000.000,00	3.000.000,00
II. Sachanlagen				II. Kapitalrücklage		17.127.375,74	17.127.375,74
1. Grundstücke u. Bauten		536.375,98	560.235,98	III. Gewinnvortrag		384.080,24	384.080,24
2. Abwasserbehandlungsanlagen		4.561.320,26	4.866.806,02	IV. Jahresüberschuss		650.626,33	857.608,40
3. Abwasserableitung		38.443.821,90	37.701.422,76	<b>B. Sonderposten für Zuwendungen</b>		379.759,19	417.264,93
4. Betriebs- u. Gesch.ausst.		139.461,20	151.740,73	<b>C Empfangene Ertragszuschüsse</b>			
5. Anlagen im Bau		713.431,87	1.443.369,04	Kanalanschlußbeiträge		7.335.336,64	7.707.551,93
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>D Rückstellungen</b>		85.350,00	86.560,46
I. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe		6.687,41	5.644,59	<b>E Verbindlichkeiten</b>			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinst.		14.137.325,89	13.737.768,82
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		34.855,54	155.079,28	2. Verbindlichkeiten aus Lief. u. Leistungen		182.824,20	150.430,11
2. Forderg. an die Stadt		406.727,79	368.401,99	III. Verbindl. gegenüber Stadt		0,00	0,00
3. sonstige Verm.gegenst.		6.985,94	308,75	IV. sonst. Verbindlichk.		1.627.405,59	1.845.664,26
III. Guthaben bei Kreditinstituten		0,00	0,00				
<b>Summe Aktiva</b>		<b>44.910.083,82</b>	<b>45.314.304,89</b>	<b>Summe Passiva</b>		<b>44.910.083,82</b>	<b>45.314.304,89</b>

## 2.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung

### Abwasserbetrieb der Stadt Rietberg Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. bis 31.12.)

	€	€	2022 €	2021 €
1. Umsatzerlöse		4.943.514,36		4.921.957,12
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		22.135,10		31.371,24
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>51.213,93</u>	5.016.863,39	52.887,52
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	232.337,08			259.652,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.118.482,66</u>	1.350.819,74		944.359,35
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	568.856,03			530.177,85
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>152.997,61</u>	721.853,64		136.303,83
davon für Altersversorgung: 36.127,23 € (i. Vj. 34.101,89 €)				
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.659.957,40		1.640.223,66
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>466.235,94</u>	4.198.866,72	447.812,42
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			166.800,34	189.507,87
10. Sonstige Steuern			<u>570,00</u>	<u>570,00</u>
11. Jahresüberschuss			<u>650.626,33</u>	<u>857.608,40</u>

## 2.1.3 Lagebericht

### Abwasserbetrieb der Stadt Rietberg



## Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022

Mit dem Lagebericht 2022 hält der Abwasserbetrieb der Stadt Rietberg zunächst Rückschau auf das abgelaufene Wirtschaftsjahr. Nach der Darstellung der Geschäfts- und Rahmenbedingungen soll die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage näher beleuchtet werden. Der Risikobericht greift die Ziele und Maßnahmen im Rahmen des Risikomanagements auf. Der abschließende Prognosebericht soll die Erwartungen in Bezug auf die zukünftige Ertrags- und Finanzlage darstellen.

### 1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Im Bereich des Regenwassers kam es aufgrund der Gebührensenkung um 4 ct je qm veranlagter Fläche bei gleichzeitiger minimaler Mengensteigerung zu einer Ertragsminderung in Höhe von rd. 92 TEUR aus dem Gebührenaufkommen. Die Erträge im Bereich Schmutzwasser haben sich aufgrund der Gebührensenkung um 16 ct je cbm und eines leichten Mengenrückgangs gegenüber dem Vorjahr um rd. 230 TEUR reduziert. Im Aufwandsbereich kamen nicht alle Kostenansätze im vollen Umfang zum Tragen. Die Eigenkapitalverzinsung im Bereich Schmutzwasser wurde aufgrund des OVG-NRW-Urteils vom 17.05.2022 in Verbindung mit der Änderung des § 6 Abs. 2 Nr. 2 KAG vom 09.12.2022 von 5,42% auf 3,54% im Jahr 2022 angepasst. Somit wird gebührenrechtlich neben dem geplanten Jahresergebnis in Form der Eigenkapitalverzinsung eine gebührenrechtliche Überdeckung in den Bereichen Schmutzwasser und Regenwasser ausgewiesen. Für den Jahresabschluss wurden in Höhe der Gebührenüberschüsse Verbindlichkeiten passiviert.

Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit lag im Wirtschaftsjahr 2022 in der Umrüstung der Fernwirktechnik der Pumpwerke auf 4G-Technik, in der Kanalsanierung Klosterstraße und Industriestraße sowie Efeuweg und Holunderweg, in der abschließenden Fertigstellung des Regenrückhaltebeckens Im Busche sowie in Neuanschaffungen einer Förderschnecke und eines Zaunes für die ZKA.

### 2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Aufgrund der oben dargestellten Rahmenbedingungen blieb die Ertragslage mit einem Jahresüberschuss von **650.626,33 €** mit rd. 279 T€ unter den Planzahlen. Durch unterplanmäßige Aufwendungen im Bereich der Schmutzwasser- und Regenwasserbeseitigung und der Anpassung des Prozentsatzes der

Eigenkapitalverzinsung im Bereich der Schmutzwassergebühr entstanden bei rd. 10,5 % geringerem Gebührenaufkommen gegenüber den Planzahlen gebührenrechtliche Überschüsse i.H.v. **403.351,72 €** in den Bereichen Schmutzwasser und Niederschlagswasser. Verrechnet mit den entstandenen Unterdeckungen in den Bereichen Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben i.H.v. **5.955,90 €** verbleiben im Jahr 2022 gebührenrechtliche Überschüsse i.H.v. insgesamt **397.395,83 €**. Durch die Passivierung entsprechender Verbindlichkeiten für die Verrechnungsverpflichtung wurden diese im handelsrechtlichen Abschluss ausgeglichen, sodass das Planergebnis von **930.000,00 €** um **279.373,67 €** unterschritten wurde.

Das geringere Gebührenaufkommen ist auf die vom Rat in der Sitzung am 15.12.2022 aufgrund des OVG-NRW-Urteils vom 17.05.2022 rückwirkend zum 01.01.2022 beschlossenen Senkung der Schmutzwassergebühren von 2,42 auf 2,16 € pro m<sup>3</sup> zurückzuführen. Im Vorjahr 2021 betrug die Schmutzwassergebühr 2,32 € pro m<sup>3</sup>.

Die veranschlagten Ausgabeansätze für Investitionsmaßnahmen, insbesondere zur Erneuerung des Kanalnetzes wurden zu rd. 29 % in Anspruch genommen. Ursächlich für die Planunterschreitung sind im Wesentlichen drei Faktoren: Zum einen werden zur ordnungsgemäßen Auftragsvergabe die investiven Mittel in vollständiger Höhe zum Zeitpunkt der Vergabe benötigt, jedoch führen diese Auftragsvergaben häufig erst in darauffolgenden Jahren tatsächlich zur Auszahlung. Des Weiteren kam es zur Zurückstellung von größeren Erschließungsmaßnahmen, da die planungsrechtlichen Voraussetzungen noch nicht gegeben waren. Ein weiterer Grund für die Planunterschreitung ist ein anhaltender personeller Engpass sowie personelle Umstrukturierungen. Die Finanzierung der getätigten Aufwendungen und Investitionen erfolgte aus Eigenmitteln, Zuschüssen und Kanalanschlussbeiträgen. Darüber hinaus wurde ein Teil der veranschlagten Kreditermächtigungen in Anspruch genommen. Grundsätzlich werden kurzfristige Liquiditätsbedarfe mit Hilfe eines Kassenkredites bei der Stadt Rietberg gedeckt.

### 3. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Die Steuerung erfolgt auf Basis der handelsrechtlichen Rechnungslegung, wobei der Jahresüberschuss der zentrale Leistungsindikator ist. In die Wirtschaftsplanung fließen darüber hinaus die Abwassermengen ein.

### 4. Risikobericht

Nach der Eigenbetriebsverordnung ist zum Umgang mit betrieblichen Risiken ein Überwachungssystem einzurichten, das es ermöglicht, bestandsgefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen. Zur Umsetzung eines solchen Systems wurden Regelungen zur Risikoidentifikation und Risikobewertung in einem Handbuch zusammengestellt. Eine Risikoinventur erfolgt danach mindestens einmal jährlich.

Entsprechend den Festlegungen des Risikomanagement-Handbuches wurde der Risikobericht über mittelgroße und große Risiken im Betriebsausschuss am 24.11.2022 vorgestellt.

Als großes Risiko wird der Fachkräftemangel genannt, der zur Rückstellung bzw. zum Aufschub von Kanalsanierungsmaßnahmen, Neubau, Erschließung und Unterhaltung der Kanalisation führen kann. Es wird eine dauerhaft geschlossene ausreichende Personaldecke angestrebt.

Ebenso wird der Ausfall von Maschinentchnik wie beispielsweise des Blockheizkraftwerkes und der Steuerungsanlagen aufgrund hoher Außentemperaturen und nicht ausreichender Kühlung als großes Risiko bewertet.

Weiterhin wird die Gefahr von Störungen des Betriebs der Abwasserwasseranlagen durch Viren oder Hackerangriffe sowie durch länger andauernden Stromausfall gesehen.

Das Risiko von unentdeckten Ausfällen der Schmutzwasserpumpen in den 26 vorhandenen Pumpwerken konnte im Jahr 2022 durch die Umrüstung der Fernwirktechnik auf 4G reduziert werden.

Darüber hinaus bestehen wirtschaftliche Risiken in Form einer langfristigen Nutzung des Anlagevermögens in Verbindung mit einer hohen Anlageintensität des Betriebes. Steigende Anforderungen an die Qualität der Abwasserreinigung und damit einhergehende hohe Investitionsbedarfe bei Neubau und Sanierung führen bei gleichzeitig nur mäßigen Mengenanstiegen tendenziell zu steigenden Benutzungsgebühren. Weiterhin führen die langen Nutzungsdauern im Bereich der Kanalisation in Einzelfällen zu vorzeitigen Anlagenabgängen, die das planmäßige Jahresergebnis belasten. Durch regelmäßige Auswertung des Sanierungskonzeptes unter Berücksichtigung der kaufmännischen und der technischen Rahmenbedingungen wird angestrebt, Verluste aus Anlagenabgängen zu vermeiden.

## 5. Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG)

Die Prüfung nach § 53 HGrG hat zu keinen Feststellungen geführt.

## 6. Prognosebericht

Gemäß Wirtschaftsplanung für das Wirtschaftsjahr 2023 ist ein Investitionsvolumen von 5.109 T€ vorgesehen. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden die Maßnahmen im Wesentlichen planmäßig umgesetzt.

Für den Prognosezeitraum der nächsten zwei Jahre kann für die kostenrechnende Einrichtung Abwasserbetrieb bei kostendeckenden Gebühren von einer gegenüber den Vorjahren nahezu unveränderten Finanz- und Ertragslage sowie der Erwirtschaftung der Eigenkapitalverzinsung ausgegangen werden. Für das Wirtschaftsjahr 2023 wird mit einem

Jahresüberschuss von 464 T€ gerechnet. Aufgrund des OVG-NRW-Urteils vom 17.05.2022 und der daraus resultierenden Änderung des § 6 Abs. 2 Nr. 2 KAG in der Fassung vom 09.12.2022 (GV.NRW S. 1063) verringert sich die Eigenkapitalverzinsung für das Jahr 2023 von 5,242 % (Zinssatz 2022 vor dem OVG Urteil) auf 3,25 %. Hierdurch sinkt die Eigenkapitalverzinsung von 748.000 € auf 464.000 €, die Regenwassergebühr reduziert sich von 0,25 € auf 0,24 € pro m<sup>3</sup> und die Schmutzwassergebühr von 2,55 € auf 2,42 € pro m<sup>3</sup>. Ob es negative Auswirkungen durch den bis heute andauernden Ukraine-Krieg und die damit verbundene Energiekrise sowie durch die Verknappungen auf dem Beschaffungsmarkt insgesamt geben wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden, wird aber als möglich betrachtet.

Rietberg, den 30.06.2023

gez. Andreas Göke  
Betriebsleiter

gez. Matthias Setter  
stellv. Betriebsleiter

## 2.2 Wirtschaftsplan 2024

# Abwasserbetrieb der Stadt Rietberg

## Wirtschaftsplan 2024

Auf Grund der §§ 4 und 14 bis 17 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16.11.2004 (GV.NRW S. 644), hat der Rat der Stadt Rietberg am 14.12.2023 folgenden Wirtschaftsplan für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Abwasserbetrieb der Stadt Rietberg“ festgestellt:

### § 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Abwasserbetriebes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehende Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendige Verpflichtungsermächtigungen enthält wird

im Erfolgsplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf 6.022.090,00 EUR

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 5.442.090,00 EUR

im Vermögensplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Betriebstätigkeit auf 4.932.707,00 EUR

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Betriebstätigkeit auf 3.657.390,00 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf

6.932.683,00 EUR

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf

7.628.000,00 EUR

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 6.692.683,00 EUR festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 4.153.000,00 EUR festgesetzt.

#### **§ 4**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000,00 EUR festgesetzt.

#### **§ 5**

Die Auszahlungen des Investitionsprogramms werden zu einem Budget verbunden.

#### **§ 6**

Die Abwassergebühren, Abwasserabgaben und die Anschlussbeiträge werden entsprechend den jeweils gültigen Gebühren- und Beitragssätzen der Stadt Rietberg erhoben.



## Vorbemerkungen zum Erfolgsplan

Gemäß § 15 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO.NRW) sind die veranschlagten Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans insbesondere bei erheblichen Abweichungen zu den Vorjahreswerten ausreichend zu begründen. Die Abweichungen der Ansätze des Erfolgsplans 2024 zu denen des Vorjahres sollen daher in folgender Gegenüberstellung verdeutlicht werden:

<b>Erträge</b>	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Diff. Planwerte 2023/2024
Umsatzerlöse	4.943.514,36	5.477.240,00	5.915.140,00	437.900,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	22.135,10	30.000,00	30.000,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	51.213,93	42.500,00	72.550,00	30.050,00
Zinsen u. sonst. ähnliche Erträge	0,00	100,00	4.400,00	4.300,00
Summe Erträge	5.016.863,39	5.549.840,00	6.022.090,00	472.250,00

<b>Aufwendungen</b>	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Diff. Planwerte 2023/2024
Aufwdg. f. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	232.337,08	307.500,00	338.500,00	31.000,00
Aufwdg. f. bezogene Leistungen	1.118.482,66	1.461.000,00	1.584.000,00	123.000,00
Personalaufwand	721.853,64	779.990,00	889.420,00	109.430,00
Abschreibungen	1.659.957,40	1.774.800,00	1.784.700,00	9.900,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	466.235,94	476.550,00	514.470,00	37.920,00
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	166.800,34	285.000,00	330.000,00	45.000,00
Sonstige Steuern	570,00	1.000,00	1.000,00	0,00
Summe Aufwendungen	4.366.237,00	5.085.840,00	5.442.090,00	356.250,00

Jahresergebnis	650.626,33	464.000,00	580.000,00	116.000,00
----------------	------------	------------	------------	------------

### a) Erträge

Insgesamt ist mit einer Erhöhung der Erträge im Vergleich zum Vorjahr zu rechnen.

Die Erhöhung der Umsatzerlöse ist auf die Anpassung des Gebührensatzes der Schmutzwassergebühr von 2,42 € auf 2,66 € je cbm zurückzuführen.

Ein Verkauf aus dem Anlagevermögen erhöht die sonstigen betrieblichen Erträge in 2024 um 30.000 €.

### b) Aufwendungen

Bei den Aufwendungen wird aufgrund der aktuell hohen allgemeinen Kostensteigerungen mit einem Anstieg gerechnet.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erhöhen sich aufgrund der steigenden Inflation. Die bezogenen Leistungen erhöhen sich durch höhere Unterhaltungsaufwendungen der Zentralkläranlage.

Die Personalaufwendungen erhöhen sich durch die Tarifsteigerung und einer zusätzlichen Ausbildungsstelle im Bereich Abwassertechnik.

## D. Stellenübersicht

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen
11	1	1	1	
10	0	0	0	
9b	1	1	1	
9a	1	1	1	
8	0	0	0	
7	6	2	2	
6	0	4	4	
5	0	0	0	
gesamt	9	9	9	

Es handelt sich hier um solche Stellen, die vollständig dem Abwasserwerk zuzuordnen sind. Angestellte, die nur teilweise für die Abwasserbeseitigung tätig sind, wurden im Stellenplan der Stadt Rietberg nachgewiesen. Die anteiligen Personalkosten wurden im Erfolgsplan des Eigenbetriebes veranschlagt.

### 3 Gartenschaupark Rietberg GmbH

Die Stadt Rietberg ist an der Gartenschaupark Rietberg GmbH mit 100 % beteiligt.

#### 3.1 Jahresabschluss 2022

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht 2022 geben eine Übersicht über die Wirtschaftslage sowie die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft.

##### 3.1.1 Bilanz

<b>Gartenschaupark Rietberg GmbH</b>					
<b>Bilanz zum 31. Dezember 2022</b>					
<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>Passiva</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	€	€		€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>1.072.925,13</b>	<b>1.230.523,01</b>	<b>A. Eigenkapital</b>	<b>72.144,20</b>	<b>120.677,19</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	27.934,87	24.877,92	II. Gewinnrücklage		
			1. Allgemeine Gewinnrücklage	90.677,19	186.333,03
II. Sachanlagen			III. Jahresfehlbetrag	-48.532,99	-95.655,84
1. Bauten auf fremden Grundstücken	856.649,29	1.031.580,75	<b>B. Sonderposten Passiva</b>	<b>590.965,65</b>	<b>713.090,37</b>
2. Technische Anlagen und Maschinen	26.641,60	18.337,61	1. Sonderposten für Zuwendungen	590.965,65	713.090,37
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	161.699,37	152.617,98	<b>C. Rückstellungen</b>	<b>133.270,50</b>	<b>74.110,50</b>
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	3.108,75	1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>475.580,33</b>	<b>602.208,81</b>	2. Sonstige Rückstellungen	133.270,50	74.110,50
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>603.429,48</b>	<b>754.544,74</b>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	125.591,30	265.932,15	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	168.571,45	92.397,52
2. Forderungen gegen Gesellschafter	167.989,70	17.664,52	2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	104.160,65	255.075,79
3. Sonstige Vermögensgegenstände	17.457,62	3.900,91	3. Sonstige Verbindlichkeiten	330.697,38	407.071,43
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	164.541,71	314.711,23	davon aus Steuern € 17.795,77 (€ 14.846,50)		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.724,11</b>	<b>1.924,98</b>	davon im Rahmen sozialer Sicherheit € 887,20 (€ 872,69)		
			<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>158.419,74</b>	<b>172.234,00</b>
	<b>1.558.229,57</b>	<b>1.834.656,80</b>		<b>1.558.229,57</b>	<b>1.834.656,80</b>

### 3.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gartenschaupark Rietberg GmbH</b>		
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
<b>für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022</b>		
	2022	2021
	€	€
1. Umsatzerlöse	994.299,85	772.321,04
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.223.420,37	1.043.624,01
	<b>2.217.720,22</b>	<b>1.815.945,05</b>
3. Materialaufw and		
a) Aufw endungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	127.952,30	86.674,96
b) Aufw endungen für bezogene Leistungen	704.115,79	628.144,25
	<b>832.068,09</b>	<b>714.819,21</b>
4. Personalaufw and		
a) Löhne und Gehälter	795.440,84	611.933,43
b) Soziale Abgaben	159.360,52	126.348,98
	<b>954.801,36</b>	<b>738.282,41</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	281.249,01	299.337,36
6. Sonstige betriebliche Aufw endungen	199.949,75	157.793,15
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufw endungen	0,00	0,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.732,00	620,76
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-47.615,99</b>	<b>-94.907,84</b>
11. Sonstige Steuern	917,00	748,00
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-48.532,99</b>	<b>-95.655,84</b>

### 3.1.3 Lagebericht

Mit dem Lagebericht 2022 hält die Gartenschaupark Rietberg GmbH (vormals LGS Rietberg-Park 2008 GmbH) Rückschau auf das Geschäftsjahr 2022. Nach Darstellung der Geschäfts- und Rahmenbedingungen soll die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage näher beleuchtet werden. Der abschließende Prognosebericht soll die Erwartungen in Bezug auf die zukünftige Ertrags- und Finanzlage darstellen.

#### 1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Nach den Jahren 2020 und 2021 wurde das Geschäftsjahr 2022 deutlich weniger durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Zwar mussten im Winter noch das beliebte Feuerfest ausfallen und das Konzert des Liedermachers HerrH von März auf April geschoben werden, passend zur Sommersaison wurden aber alle Einschränkungen aufgehoben.

So konnten wieder alle Angebote des Parks in vollem Ausmaß durchgeführt werden. Dies umschließt die Fahrten des Rietizuges, die erstmals seit 2019 wieder möglich waren, sowie die Kurse des Grünen Klassenzimmers, die beliebten lukullischen Führungen, die Vermietung von Camping Pods und Grillplätzen und natürlich das Veranstaltungsprogramm.

Das Veranstaltungsprogramm bestach nach zwei Jahren mit Einschränkungen wieder mit altbekannten Besuchermagneten wie dem Hüpfburgenpark, Groove Garden, dem Weltspieltag, Open-Air-Kino sowie dem Drachenfest als Saisonabschluss. Aber auch neue Formate, wie der Weltkindertag und das mehrmals verschobene Festival „Friedas Tanztee“, konnten durchgeführt werden. Letzteres feierte eine erfolgreiche Premiere mit 3.000 Besuchern und Musik auf zwei Bühnen und konnte 2023 daraufhin auch komplett ausverkauft werden.

Außerdem bereicherte der Verein „kulturig e.V.“ das Veranstaltungsprogramm mit der Durchführung von verschiedensten Konzerten und Comedy-Abenden in der Volksbank-Arena. Zu Gast waren unter anderem der Comedian Markus Krebs, die Band Bläck Fööss und die Sängerin Lea.

Des Weiteren ist die zweite Ausgabe des Grafschaftslauf zu erwähnen, die durch den Gartenschaupark Rietberg abgewickelt wird. Nach der finanziell schwierigen Premiere konnte die diesjährige Wiederholung mit einem kleineren Plus enden und das Defizit des Vorjahres teils wieder ausgleichen.

Begünstigt durch die Durchführung der Veranstaltungen, konnte der Verkauf von Tageskarten im Vergleich zum Vorjahr erneut deutliche Zugewinne verzeichnen. So konnte man sich diesbezüglich und bezüglich der Gesamtbesucher dem Vorkrisenniveau wieder annähern.

Ein deutlicher Rückgang im Vergleich zum Vorjahresergebnis musste in Bezug auf die verkauften Dauerkarten hingenommen werden. Dies hängt zum einen mit der unsicheren Lage zu Beginn des Vorverkaufs zusammen, als noch nicht absehbar war, wie vielfältig das Angebot des Parks im Jahr 2022 sein würde. Der Hauptgrund war aber wohl die deutliche Preiserhöhung, die leider auf Grund der steigenden Kostenbelastung nicht vermeidbar war.

Trotz des Rückgangs an abgesetzten Dauerkarten konnte der Erlös in diesem Bereich aber um knapp 60.000 € gesteigert werden, sodass die Preisanpassung als Erfolg gewertet werden kann.

Der Gartenschaupark Rietberg ist seit dem Ende der Landesgartenschau am 12.10.2008 geprägt von den beiden großen Bereichen „Kultur trifft Natur“ und „Neuer Park Rietberg-Neuenkirchen“, die auch in der Folge eintrittspflichtig blieben und weiter bewirtschaftet werden.

Die „lebendige Kulturgeschichte“ einschließlich Historischem Stadtkern und der Bereich zwischen Dortenbach und Stennerlandstraße hingegen sind eintrittsfrei und werden nicht mehr durch die Park GmbH bewirtschaftet.

Viele Beiträge des Garten- und Landschaftsbaus, der Vereine etc. bestehen aber auch nach der Landesgartenschau weiter, haben sich im Park etabliert und sind weiterhin fester Bestandteil des Geländes. Beliebte Attraktionen im Park sind der „Schnurstracks Kletterpark“ im Parkteil Mitte, der bedeutend zur Attraktivität dieses Parkteils beiträgt, sowie die Tretboote auf dem Obersee, die Großspielfelder, der Mehrgenerationen-Fitnessparcours, der Sennebachstrand mit Wikingerschiff, der 23 Meter hohe Rutschenturm mit Dschungelbrücke, das naturnahe Wassertretbecken und der Wassererlebnisspielplatz am Obersee sowie die Camping Pods, das Emsbraustübchen, die Minigolfanlage, die Wasserbüffel und vieles mehr.

Neu hinzugekommen ist im Jahr 2022 eine Doppelseilbahn, deren Bau durch das Engagement des Fördervereins möglich war. Sie ergänzt die bereits großen Spiellandschaften am Rutschenturm im Parkteil Nord.

Trotz ständiger Erneuerungsmaßnahmen nagt der Zahn der Zeit zusehends am Bestand des Parks, der in erster Linie für die LGS 2008 entworfen worden war. Im Jahr 2022 wurden verschiedenste kleinere Arbeiten und Instandsetzungen durchgeführt. Größere Projekte waren die Erneuerung des Blauen Bandes im Eingangsbereich Mitte, sowie die Installation der neuen Kassenautomaten. Auch die Freiluftorgel wurde nochmals instandgesetzt, war kurze Zeit später aber wieder defekt. Eine langfristige Lösung ist daher weiterhin nicht gefunden.

Außerdem wurden weitere Baumaßnahmen für das Jahr 2023 vorbereitet; insbesondere die Sanierung der Steganlagen.

Eine große Aufgabe in den nächsten Jahren wird auch die Neukonzeption des Geländes des Klimaparks sein. Ein Grobkonzept konnte Ende 2022 entwickelt und Anfang 2023 der Politik vorgestellt werden. Auf Grund der vielen anderen Baustellen ist fraglich, wann eine Detailplanung vorgelegt werden kann. Im Jahr 2022 konnte immerhin bereits der Umzug des Grünen Klassenzimmers an den neuen Standort in Angriff genommen werden. Leider war es auf Grund des Mangels an finanziellen und personellen Ressourcen nicht möglich, die Herrichtung aller Räumlichkeiten zügig abzuschließen.

Neben der Parkbewirtschaftung, wozu auch die Volksbank-Arena zählt, obliegt der Gartenschaupark Rietberg GmbH auch die Bewirtschaftung des Theaters „Cultura – Sparkassentheater an der Ems“. Nach den Einschränkungen der Pandemie war dieses in 2022 wieder stark nachgefragt. Dies und die Umstrukturierung im Bereich der technischen Betreuung sowie eine Erhöhung der Mietpreise konnte den Fehlbetrag in diesem Bereich eingrenzen.

Zum Kerngeschäft:

Dazu gehören der Betrieb des Parks, das Angebot von Führungen in Park und Stadt, der Betrieb von Übernachtungsmöglichkeiten im Park sowie das Angebot an pädagogischer Bildung durch das Grüne Klassenzimmer. Die nachfolgenden Kennzahlen verdeutlichen die Situation zum Ende des Jahres 2022 im Hinblick auf Parkbesucher, Gruppenbuchungen etc.:

Kennzahl	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Gesamtbesucher	293.683	194.003 *	232.382*
Anzahl verkaufte Dauerkarten	19.108	18.599	14.812
Anzahl verkaufte Tageseinzels- und Familienkarten	98.253	125.630	147.416
Anzahl Gruppenpauschalbuchungen	27	0	18
Anzahl gebuchte Stadtführungen	7	11	41
Anzahl gebuchte Parkführungen	0	0	13
Anzahl Themenführungen	90	83	258
Anzahl gebuchte Kindergeburtstage	75	84	161
Anzahl gebuchte Kurse Grünes Klassenzimmer	91	130	309
Anzahl Veranstaltungen	70	89	147
Anzahl Buchungen/ Übernachtungen Camping Pods	189/ 1.047	190/1.111	250/1928

\* davon 3.646 (2021) / 9525 (2022) Besucher aus Veranstaltungen mit zusätzlichen Ticketverkäufen

Wie bereits geschildert, haben sich die Verkäufe an Dauerkarten zwar negativ entwickelt, die Zahlen der Gesamtbesucher und Tagesgäste aber weiter deutlich erholt. Sehr erfreulich sind insbesondere auch die Zuwächse bei den Camping Pod-Übernachtungen, die nochmals deutlich gesteigert werden konnten.

Bezüglich der Führungen und Gruppenbuchungen ist ebenfalls ein deutliches Plus zu sehen. Insbesondere die Buchungszahlen des Grünen Klassenzimmers für pädagogische Kurse und Kindergeburtstage stellen neue Höchstwerte dar.

Nach dem pandemiebedingten Einbruch erfreuen sich auch die Themenführungen weiter hoher Beliebtheit und haben einen sehr guten Zuwachs zu verzeichnen. Ebenso konnte die Zahl der Veranstaltungen im Park und in der Cultura wieder gesteigert werden.

Außerdem wird aus den Kennzahlen deutlich, dass die Gartenschaupark Rietberg GmbH wichtige und umfangreiche Beiträge im Bereich der Stadtwerbung, der Umweltpädagogik sowie im Kultur-/Veranstaltungsbereich der Stadt leistet. Der Park ist damit ein wichtiger weicher Faktor für die Lebensqualität in der Stadt Rietberg.

Ferner sind bei der Gartenschaupark Rietberg GmbH 20 Personen angestellt. Der deutliche Zuwachs zur Vorjahressaison hängt zum einen mit der Neubesetzung der Geschäftsführung Ende 2021 zusammen, in deren Zuge alle weiteren neuen Anstellungsverhältnisse direkt über die Park GmbH und nicht über die Stadt abgeschlossen wurden. Außerdem wurde eine neue Stelle im Parkteam geschaffen. Ferner sind Kassenkräfte nun intern angestellt, anstatt die Personaldienstleistungen über einen Personaldienstleister einzukaufen. Des Weiteren arbeiten ca. 30 Personen im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses für den Park. Für weitere ca. 30 Personen aus den Bereichen Reinigung, Parkpflege, Gastronomie (im und für den Park) hängt der Arbeitsplatz direkt vom Fortbestehen des Parks in der jetzigen Form ab. Indirekt sind sicher noch viele weitere Arbeitsplätze insbesondere in den Bereichen Hotellerie und Gastronomie betroffen. Damit ist der Park auch ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor.

Der von der Stadt Rietberg gewährte Verlustausgleich/Zuschuss wurde für das Jahr 2022 auf 752 TEUR erhöht, wovon 30 TEUR für investive Maßnahmen verwendet wurden. Die Anpassung ist der Verschiebung der Personalstellen von der Stadt zum Park geschuldet. Der eigentliche Zuschuss bleibt seit 2016 unverändert. Somit steht der Zuschuss in einem sehr günstigen Verhältnis zu den o. g. Gegenleistungen des Gartenschauparks.

## 2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### 2.1 Ertragslage

Nachstehend werden die wesentlichen Ertragspositionen in aggregierter und gerundeter Form dargestellt und erläutert.

	Plan 2022 (€)	Ist 2022 (€)	Differenz (€)
Umsatzerlöse aus Eintrittskarten, Ausflüge, „Grünes Klassenzimmer“, Lizenzen, Mieten, Spenden, Sponsoring etc.	932.000	994.000	+62.000
Sonstige betriebliche Erträge wie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Verlustausgleich der Stadt Rietberg, Erträge aus Werbemaßnahmen etc.	1.164.000	1.223.000	+59.000
Auflösung/Zuführung Gewinnvortrag	0	-48.000	-48.000

	Plan 2022 (€)	Ist 2022 (€)	Differenz (€)
Materialaufwand	714.000	832.000	+118.000
Personalaufwand	901.000	955.000	+54.000
Abschreibungen	285.000	281.000	-4.000
sonst. betriebl. Aufwendungen	196.000	200.000	+4.000



Wie aus den Zahlen hervorgeht, verlief das Geschäftsjahr im Hinblick auf die Umsatzerlöse deutlich besser als vor dem Eindruck der Corona-Krise im Vorfeld geschätzt. Bedauerlicherweise fielen die Aufwendungen auf der Aufwandsseite durch die Energiekrise und stark gestiegene Inflation aber ebenso deutlich höher aus, als zuvor angenommen.

Positiv zu bewerten ist, dass es der Park GmbH gelungen ist, durch die sehr guten Zuwächse im Geschäft mit den Camping Pods, den Themenführungen und der Steigerung der Einnahmen im Dauer- und Tageskartengeschäft sowohl die Kosten für die zusätzlich geschaffene Personalstelle (neuer Gärtner ab Mai 2022) als auch die bereits im Jahr 2022 drastisch gestiegenen Kosten (beispielsweise Verdopplung der Strompreise im Vergleich zu 2019) aufzufangen. Trotz der starken Anstrengungen und Preisanpassungen in fast allen Bereichen ist es aber leider nicht gelungen, eine ausgeglichene Bilanz zu präsentieren. Dabei entspricht der Verlust nahezu zu 100% den Rückstellungen, die für Resturlaubstage und Überstunden der Mitarbeitenden zusätzlich gebildet werden mussten. Dies resultiert wiederum natürlich zunächst aus dem hohen Arbeitsaufkommen, welches mit dem Wiederhochfahren der Geschäfte einhergeht. Hinzukommt, dass insbesondere im Veranstaltungsbereich die vorhandenen personellen Ressourcen vermehrt genutzt werden mussten, da eine ausgeschriebene Stelle nicht besetzt werden konnte. Auch hat der erhöhte Reparaturbedarf im Park zu gesteigener Mehrarbeit im Parkteam geführt. Als letzter Faktor darf auch der erhöhte Krankenstand auf Grund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Mehrarbeit für den Rest der Belegschaft nicht außer Acht gelassen werden.

Das Jahr 2022 endet demnach mit einem Fehlbetrag von rd. 47.600 €, der der Gewinnrücklage entnommen werden muss. Diese halbiert sich damit von ca. 90.000 € auf unter 45.000 € und ist damit nur noch geringfügig vorhanden.

## 2.2 Finanz- und Vermögenslage

Im Jahr 2022 konnten einige Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung realisiert werden (siehe u. a. Ziffer 1 dieses Berichtes).

Nachfolgend die wichtigsten Maßnahmen 2022:

- Reparaturarbeiten an verschiedenen Stegen, Wegen und baulichen Einrichtungen wie z.B. der Erneuerung des blauen Bandes im Parkteil Mitte
- Anschaffung neuer Kassenautomaten
- Anschaffung einer neuen Doppelseilbahn

Für die Durchführung der Landesgartenschau und den nachfolgenden Betrieb des Parkgeländes waren erhebliche Investitionen in die Herrichtung des Parkgeländes erforderlich. Der Buchwert lt. Anlagenspiegel beläuft sich zum Jahresende 2022 auf rd. 1,1 Mio. €.

## 4. Prognosebericht

Die zukünftige Situation des Parks im Hinblick auf seine Akzeptanz und Beliebtheit gestaltet sich grundsätzlich positiv. Zur Mitte der jetzigen Sommersaison 2023 sehen wir einen anhaltenden Trend, dass der Park gut angenommen wird. Damit ist auch in Zukunft weiterhin zu rechnen.

Eines der Hauptprobleme besteht im Augenblick in den weiterhin sehr hohen Anschaffungskosten, die in allen Bereichen den Park belasten: Energie, Dünger, Pflanzen, Baumaterialien, Servicedienstleistungen etc. Auch auf die Personalkosten des Parks wirken sich die Inflation und die damit einhergehenden höheren Tarifabschlüsse aus, sodass hier ebenso mit deutlichen Mehrausgaben zu rechnen ist.

Hinzu kommt der Investitionsbedarf im Park, der nun, 15 Jahre nach der Landesgartenschau, in allen Ecken und an allen Stellen sichtbar wird. Das Parkteam kann dem Reparaturbedarf kaum nachkommen, trotz seiner kleineren personellen Verstärkung. Es sind einfach zu viele Baustellen, die in Summe zusätzlich zum Tagesgeschäft nicht zu schaffen sind. Die mit der Beauftragung von Fremdfirmen verbundenen Kosten wiederum würden das ohnehin schon enge Budget



zusätzlich belasten. Die Notwendigkeit für Investitionen wird aber leider in Zukunft immer dringlicher und die Möglichkeiten eines Aufschubs immer seltener werden.

Es ist also dringend nötig, eine bessere finanzielle Ausstattung für den Gartenschaupark zu schaffen. Hier wird kein Weg um Preisanhebungen im Bereich der Tageskarten herumführen. Diesbezüglich bleibt zu hoffen, dass die Erhöhung auf eine ausreichende Akzeptanz bei den Kunden trifft. Natürlich geht hiermit aber auch eine Attraktivitätssteigerung für die Dauerkarte einher, weshalb hier dann wieder mit einer Steigerung der Verkaufszahlen zu rechnen sein sollte.

Auf Grund der erheblichen Kostensteigerungen und dem großen Investitionsbedarf, der nur bedingt an die Kunden weitergegeben werden kann, ist eine Erhöhung des städtischen Zuschusses dringend erforderlich. Dass dieser seit 2016 auf selbigem Niveau verharrt, kommt bei der derzeitigen Inflationsrate einer jährlichen erheblichen Kürzung gleich.

Der Gartenschaupark Rietberg benötigt also gerade in der jetzigen Phase deutliche Unterstützung, um seine Qualität zu erhalten und gegenüber den Mitbewerbern im Umfeld zu bestehen.

Diese sind insbesondere die anderen eintrittspflichtigen, ehemaligen Landesgartenschau-Parks im Umkreis, wie der Vierjahreszeitenpark in Oelde, der Maxi-Park in Hamm oder der Park in Bad Lippspringe. Auch die frei zugänglichen Parks der Flora-Westfalica in Rheda-Wiedenbrück, der Stadt Gütersloh (Stadtspark, Mohnspark, Botanischer Garten) sowie der Schloß- und Auenpark in Paderborn-Schloß-Neuhaus bieten vielfältige Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Hinzu kamen vor kurzen außerdem ein neuer großer Spielplatz in der Nachbarkommune Verl und beim Modehändler Bessmann in Marienfeld.

Gerade hier strahlen die brandneuen, kostenlos nutzbaren und wirklich sehr großen Spielmöglichkeiten eine hohe Anziehungskraft aus, die sicherlich einen Teil der Zielgruppe der Familien abgreift. Die hohe Investitionskraft der Mitbewerber kann die Park GmbH hier leider nicht aufbringen.

Dennoch hat der Gartenschaupark Rietberg durch sein starkes Gesamtkonzept mit vielfältigen Kinder- und Familienangeboten (Kinderspielplätze, Kinder- und Familienfeste, Grünes Klassenzimmer, Kindergeburtstage etc.), dem neu konzipierten Jugend-Veranstaltungsangebot, dem überregional einzigartigen, 23 Meter hohen Rutschenturm mit Dschungelbrücke, dem Hochseilklettergarten, den Wassererlebnisspielplätzen sowie der neuen Schaubrauerei viel zu bieten und einige Alleinstellungsmerkmale. In der nahen Zukunft wird mit dem angrenzenden Neuland Campus ein weiteres Aushängeschild für die Stadt Rietberg hinzukommen, was auch den Park nachhaltig fördern wird. In dem Zuge erhoffen wir uns auch wieder eine breitere Öffnungszeit der ehemaligen Seerose, was den Parkteil Mitte ebenfalls attraktivitätssteigernd zu Gute kommen wird.

Trotz der vielfältigen Herausforderungen und Risiken besteht die Überzeugung, dass diese Themen zu meistern sind, wenn Politik und Kunden dem Park weiterhin die Treue halten. Aus heutiger Perspektive wird die Entwicklung für die Jahre 2023/2024 insgesamt positiv gesehen.

Rietberg, den 18.07.2023

Gez.  
Johannes Wiethoff  
Geschäftsführer

## 3.2 Wirtschaftsplan 2024



### Gartenschaupark Rietberg GmbH Wirtschaftsplan 2024 - Entwurf -

Auf Grund des § 108 GO NRW hat die Gesellschafterversammlung der Gartenschaupark Rietberg GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

#### § 1

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gartenschaupark Rietberg GmbH voraussichtlichen Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehende Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält wird

im Erfolgsplan mit

Gesamtbetrag der Erträge	2.479.225,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.479.225,00 €

im Vermögensplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen	165.000,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	265.000,00 €

festgesetzt.

#### § 2

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

#### § 3

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 250.000 € festgesetzt.

#### § 4

Die Auszahlungen des Investitionsprogramms werden zu einem Budget verbunden.

#### § 5

Nicht in Anspruch genommene Ausgabeansätze des Vermögensplans werden übertragen.

Gartenschaupark Rietberg GmbH  
 Wirtschaftsplan 2024

**Erfolgsplan**

Erträge	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Umsatzerlöse	994.299,85	1.074.050,00	1.220.600,00	1.249.595,00	1.280.040,00	1.312.009,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.223.420,37	1.038.440,00	1.257.575,00	1.258.575,00	1.258.675,00	1.257.845,00
Summe betriebl. Erträge	2.217.720,22	2.112.490,00	2.478.175,00	2.508.170,00	2.538.715,00	2.569.854,00

Aufwand	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
<b>Materialaufwand</b>						
Betriebsstoffe u. bez. Waren	127.952,30	54.500,00	125.500,00	125.500,00	125.500,00	125.500,00
Aufwdg. f. bezog. Leistungen	704.115,79	692.070,00	784.949,00	791.009,00	797.141,00	803.376,00
Zwischensumme Materialaufwand	832.068,09	746.570,00	910.449,00	916.509,00	922.641,00	928.876,00
<b>Personalaufwand</b>						
Löhne u. Gehälter	795.440,84	832.830,00	970.632,00	990.044,00	1.009.845,00	1.030.039,00
Soziale Abgaben	159.360,52	186.860,00	226.119,00	230.642,00	235.253,00	239.959,00
Zwischensumme Personalaufwand	954.801,36	1.019.690,00	1.196.751,00	1.220.686,00	1.245.098,00	1.269.998,00
<b>Abschreibungen</b>						
sonst. betriebl. Aufwendungen	281.249,01	191.750,00	201.075,00	201.075,00	201.076,00	201.080,00
	199.949,75	153.480,00	169.950,00	169.950,00	169.950,00	169.950,00
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0,00	0,00	1.050,00	1.050,00	1.050,00	1.050,00
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis der gewöhnl. Gesch. Tätigkeit</b>	<b>-50.347,99</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-2.732,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	917,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>-48.532,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Entwicklung Gewinnrücklage (31.12.)</b>	<b>90.676,59</b>	<b>90.676,59</b>	<b>42.143,60</b>	<b>42.143,60</b>	<b>42.143,60</b>	<b>42.143,60</b>
<b>DAWI-Anteil am Jahresergebnis</b>	<b>-56.564,66</b>	<b>-233.375,00</b>	<b>-233.275,00</b>	<b>-240.109,00</b>	<b>-247.333,00</b>	<b>-255.661,00</b>
<b>Nicht-DAWI-Anteil am Jahresergebnis</b>	<b>8.031,67</b>	<b>233.375,00</b>	<b>233.275,00</b>	<b>240.109,00</b>	<b>247.333,00</b>	<b>255.661,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-48.532,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen**
**1. Erträge**

Für das Haushaltsjahr 2024 erwartet die Gartenschaupark Rietberg GmbH bei den Umsatzerlösen Zunahmen insbesondere im Bereich Sonderaktionen und Veranstaltungen durch erneute Auflage und teilweiser Ausweitung ertragreicher Formate. Ebenso wird weiteres Potenzial bei Übernachtungen und Ausflügen gesehen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen ist neben der ertragswirksamen Auflösung der erhaltenen Zuweisungen für Investitionen (Gegenposition zu Abschreibungen) und den Kostenerstattungen auch der Beitrag der Stadt Rietberg zur Verlustabdeckung in Höhe von 780.100 € (Vorjahr 682.000 €) enthalten.

**2. Aufwendungen**

Der erhöhte Zuschussbedarf ergibt sich aus Kostensteigerungen im Bereich Personalaufwand aufgrund der Weitergabe der tariflichen Gehaltssteigerungen sowie durch Neueinstellungen bzw. Aufstockungen von Stellen, die größtenteils weiterberechnet werden. Der Materialaufwand steigt insbesondere durch die allgemeine Kostenzunahme. Hiervon besonders betroffen sind die Bereiche Veranstaltungsaufwand sowie Unterhaltungsaufwand für den Park.

Gartenschaupark Rietberg GmbH

Wirtschaftsplan 2024

**Vermögensplan**

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
<b>Einnahmen</b>						
Spenden	40.000,00	0,00	165.000,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>70.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>165.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ausgaben</b>						
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.736,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebäude, Aufbauten, Anpflanzungen	60.061,51	65.000,00	215.000,00	0,00	0,00	0,00
Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	14.900,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	43.061,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anlagen im Bau	-3.108,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>123.651,13</b>	<b>65.000,00</b>	<b>265.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo Einnahmen/Ausgaben</b>	<b>53.651,13</b>	<b>65.000,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
offene Zuweisung (31.12.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzierungsbedarf	53.651,13	65.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
DAWI-Anteil an Gesamtinvestitionen	115.788,59	65.000,00	215.000,00	0,00	0,00	0,00
Nicht-DAWI-Anteil an Gesamtinvestitionen	7.862,54	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtinvestitionen 2022	123.651,13	65.000,00	265.000,00	0,00	0,00	0,00

**Erläuterungen**
**1. Einzahlungen**

Die für 2024 geplanten Investitionen sollen in Höhe von 165.000 € durch Spenden finanziert werden. Diese entfallen auf die Maßnahmen "Hüpfkissen Park Mitte" sowie auf den "neuen Rieti Stennerland". Die übrigen Investitionen i.H.v. 100.000 € werden aus dem laufenden Betrieb finanziert.

**2. Auszahlungen**

Die Auszahlungen setzen sich aus den Maßnahmen "Hüpfkissen Park Mitte" (15.000 €), "neuer Rieti Stennerland" als Ersatz für die bisherige Rietirutsche (150.000 €), einem neuen Aufsitzmäher für den Park (50.000 €) sowie der Schaffung von Infrastruktur für die Durchführung des Bundesschützenfestes im Gartenschaupark im September 2024 (50.000 €) zusammen.

Gartenschaupark Rietberg GmbH  
Wirtschaftsplan 2024

### Vermögensplan aufgeteilt in DAWI und Nicht-DAWI

Einnahmen	Plan 2024	davon DAWI	davon Nicht-DAWI
Spenden	165.000,00	165.000,00	0,00
Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>165.000,00</b>	<b>165.000,00</b>	<b>0,00</b>

Ausgaben	Plan 2023	davon DAWI	davon Nicht-DAWI
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Gebäude, Aufbauten, Anpflanzungen	215.000,00	165.000,00	50.000,00
Maschinen, techn.Anlagen, Fahrzeuge	50.000,00	50.000,00	0,00
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00
Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>265.000,00</b>	<b>215.000,00</b>	<b>50.000,00</b>

<b>Saldo Einnahmen/Ausgaben</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-50.000,00</b>
---------------------------------	--------------------	-------------------	-------------------

Gartenschaupark Rietberg GmbH  
 Wirtschaftsplan 2024

**Erfolgsplan 2024 aufgeteilt in Dawi und Nicht-Dawi**

Erträge	Plan 2024	davon Dawi	davon Nicht-Dawi
Umsatzerlöse	1.220.600,00	191.400,00	1.029.200,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.257.575,00	885.754,00	371.821,00
Summe betriebl. Erträge	2.478.175,00	1.077.154,00	1.401.021,00
<b>Aufwand</b>			
	Plan 2024	davon Dawi	davon Nicht-Dawi
<b>Materialaufwand</b>			
Betriebsstoffe u. bez. Waren	125.500,00	53.500,00	72.000,00
Aufwdg. f. bezog. Leistungen	784.949,00	305.150,00	479.799,00
Zwischensumme Materialaufwand	910.449,00	358.650,00	551.799,00
<b>Personalaufwand</b>			
Löhne u. Gehälter	970.632,00	593.593,00	377.039,00
Soziale Abgaben	226.119,00	137.523,00	88.596,00
Zwischensumme Personalaufwand	1.196.751,00	731.116,00	465.635,00
<b>Abschreibungen</b>			
sonst.betriebl.Aufwendungen	201.075,00	176.926,00	24.149,00
	169.950,00	107.150,00	62.800,00
<b>Sonst.Zinsen u. ähnl. Erträge</b>			
	1.050,00	0,00	1.050,00
<b>Zinsen u. ähnl. Aufwendungen</b>			
	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis der gewöhnl. Gesch.tätigkeit</b>			
	1.000,00	-296.688,00	297.688,00
<b>Steuern v. Einkommen u. Ertrag</b>			
	0,00	0,00	0,00
<b>Sonstige Steuern</b>			
	1.000,00	900,00	100,00
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>			
	0,00	-297.588,00	297.588,00

Gartenschaupark Rietberg GmbH  
 Wirtschaftsplan 2024

## Stellenübersicht

Entgelt- gruppe	mit GSP-Vertrag		im GSP-Erfolgsplan		Erläuterungen
	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2023	
14	1,00	1,00	0,50	0,50	Geschäftsführung/Verwaltung
10	1,93	2,10	1,93	2,10	Grünes Klassenzimmer
9a	1,00	1,00	0,50	0,50	Assistenz GSP/Stadtmarketing
8	0,50	0,50	0,50	0,50	Finanzcontrolling/Buchhaltung
8	1,00	1,00	1,00	1,00	Parkmeister
8	4,29	3,50	1,00	1,50	Veranstaltungsplanung und Durchführung
6	1,22	0,38	1,22	0,38	Touristik Gruppenbuchung
6	3,00	3,00	3,00	3,00	Gärtner/Parkteam
4	1,00	1,00	1,00	1,00	Gärtnerische Hilfskraft
3	1,00	1,00	1,00	1,00	Gärtnerische Hilfskraft
3	2,50	2,50	2,50	2,50	Parkaufsicht/Kasse
Stadt	0,00	0,00	0,00	0,84	städtische Weiterbelastung/Touristik
Azubi	0,33	0,00	0,00	0,00	Azubi
<b>Summe</b>	<b>18,77</b>	<b>16,98</b>	<b>14,15</b>	<b>14,82</b>	

Durch Weiterbelastungen an die Stadtmarketing Rietberg GmbH sowie den Kulturig e.V. verbleiben von den geplanten 18,77 Stellen lediglich 14,15 Stellen kostenmäßig im Erfolgsplan der Gartenschaupark Rietberg GmbH.

Im Bereich Veranstaltungsplanung und Durchführung ist die Einstellung eines Veranstaltungstechnikers geplant; für diese Stelle ist im Wirtschaftsplan 2024 eine vollständige Weiterberechnung an Dritte (Auftraggeber der Veranstaltungen) berücksichtigt.

Darüber hinaus werden Mitarbeiter im Rahmen geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse eingesetzt.





## 4.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Stadtmarketing Rietberg GmbH</b>		
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
<b>für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022</b>		
	<b>2022 (€)</b>	<b>2021 (€)</b>
	<b>Gesamt</b>	<b>Gesamt</b>
1. Umsatzerlöse	37.397,58	<b>232.382,09</b>
2. Sonstige betriebliche Erträge	131.276,01	331.762,85
	<b>168.673,59</b>	<b>564.144,94</b>
3. Materialaufw and		
a) Aufw endungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7.683,08	7.298,33
b) Aufw endungen für bezogene Leistungen	128.196,93	76.803,43
	<b>135.880,01</b>	<b>84.101,76</b>
4. Personalaufw and		
a) Löhne und Gehälter	0,00	0,00
b) Soziale Abgaben	0,00	0,00
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und	8.444,04	14.255,00
6. Sonstige betriebliche Aufw endungen	169.258,42	462.446,74
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufw endungen	0,00	0,00
10. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
11. Außerordentliche Aufw endungen	0,00	0,00
<b>12. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-22.896,56	1.009,00
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-122.012,32</b>	<b>2.332,44</b>
11. Sonstige Steuern	0,94	28,43
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-122.013,26</b>	<b>2.304,01</b>

## 4.1.3 Lagebericht

### Lagebericht 2022

Mit dem Lagebericht 2022 hält die Stadtmarketing Rietberg GmbH Rückschau auf ihr drittes Geschäftsjahr. Nach Darstellung der Geschäfts- und Rahmenbedingungen soll die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage näher beleuchtet werden. Der abschließende Prognosebericht soll die Erwartungen in Bezug auf die zukünftige Ertrags- und Finanzlage darstellen.

## 1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Das Jahr 2022 wurde nur noch in den Anfängen von der Corona-Pandemie beeinflusst. So musste lediglich der angedachte Schnäppchentag noch einmal verschoben werden. Der Großteil der weiter geplanten Veranstaltungen konnte normal durchgeführt werden.

Erstmals nach 2019 konnte das Stadtmarketing den beliebten und traditionellen Rieti-Sonntag wieder durchführen. So strömten zwei Wochen vor den Osterferien die Besucher über den Frühlingsmarkt in der Innenstadt.

Der Markt bildete auch den Beginn des ersten, neuen Aktionszeitraumes des Stadtmarketings, dem „Rietberger Blütenzauber“. Unter der Mithilfe von sieben Gärtner- und Dekobetrieben aus der Region wurde die Rathausstraße herausgeputzt und geschmückt. Über drei Wochen nahm dabei die Blütenpracht immer weiter zu und lud zum Shoppen, Schlemmen und Flanieren in die Innenstadt ein.

Außer der Reihe des üblichen Veranstaltungsprogramms für die Rathausstraße war es der Stadtmarketing Rietberg GmbH eine große Freude zusätzlich eine neue Veranstaltung mit großer Strahlkraft und großer Reichweite in die Region in diesem Jahr organisieren zu dürfen. Anlässlich des zweihundertsten Jahrestages des Verkaufs der Grafschaft Rietberg vom Fürsten von Kaunitz-Rietberg an die Familie Tenge fand am Christi-Himmelfahrtswochenende ein großes Weinfest auf dem Gut Rietberg statt. Unter dem Motto „Wein und Musik auf Gut Rietberg“ wurde das geschichtsträchtige Gelände erstmals seit langer Zeit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Trotz eines nicht hundertprozentigen Wetters am Samstag und einem völlig verregneten Sonntag machten einige tausend Besucher von der Gelegenheit gebrauch und besuchten das malerische Areal. Kutschfahrten, Führungen, ein Handwerkermarkt sowie natürlich ein breites Musikprogramm und gastronomisches Angebot machten die Veranstaltung sehr attraktiv und zu einem großen Erfolg. Ein besonderes Highlight bildete das klassische Konzert der neuen Philharmonie Westfalen in der ehemaligen Reithalle des Gestüts. Durch die große Unterstützung und auch das finanzielle Sponsoring der Familie Tenge Rietberg und anderer Sponsoren, konnte die Veranstaltung in dieser Form aufgezogen werden. Die Begeisterung war auch im Nachhinein noch so groß, dass im Aufsichtsrat der Stadtmarketing GmbH beschlossen wurde, das Format nach Möglichkeit alle zwei Jahre erneut auf die Beine zu stellen. Aufgabe des Planungsteams wird es sein, die Konditionen dann entsprechend so zu gestalten, dass die Veranstaltung auch ohne die großzügigen Sponsoring-Gelder funktioniert.

Im Sommer bespielte die Stadtmarketing GmbH die Rathausstraße wieder mit den beliebten Dämmershopping-Abenden. Von Juli bis August hieß es jeweils am zweiten Freitag im Monat „Straße frei“ für Shopping und Wohlfühlen. Live-Musik, Stelzenläufer, Feuershows und andere Überraschungen begeisterten die Besucher und sorgten für volle Biergärten und gut besuchte Läden, sodass ebenfalls ein positives Feedback seitens der Händler und Gastronomen erreicht werden konnte.

Im August organisierte die Stadtmarketing GmbH erneut einen Programmpunkt zum Grafschaftslauf und zeichnete sich für das Fannest auf der Müntestraße verantwortlich. Unterstützt durch Musik der Rietberger Jäger und bestens gepflegt durch die Grafschaftler Karnevalsgesellschaft feuerten einige Fans bei bester Stimmung die Läufer in der Innenstadt an.

Im September stand dann das Hänky Pänky Straßenmusikfestival an. Erstmals seit 2019 konnte wieder ausgiebig auf der Rathausstraße gefeiert werden. Entlang der historischen Hauptstraße spielten in vier Pagoden vier unterschiedliche Bands und begeisterten eine große Schar an begeisterten Zuhörern. Dieses – auch noch relativ neue – Konzept erfreute sich daher wachsender Beliebtheit und wird sicherlich in den kommenden Jahren noch weiteren Zulauf erfahren.

Der Sonntag darauf stand dann unter dem Eindruck des Bürger- und Vereinetages beim Stoppelmarkt. 15 Vereine präsentierten sich und ihre Arbeit auf der Rathausstraße und begeisterten für ihre Sache. Das Stadtmarketing bereicherte den verkaufsoffenen Sonntag des

Weiteren um ein breites Rahmenprogramm von Live-Musik bis zur Hüpfburg. Der Tag wurde gut angenommen und die Rathausstraße war voll.

Herbstlich wurde es mit dem zweiten Aktionszeitraum. Der „Herbstzauber“ brachte unter anderem Tiere aus Korteenstahl, Strofiguren und weitere herbstliche Motive in die Innenstadt und lud so wieder zu einer besonderen Einkaufsatmosphäre ein.

Nach einigen Wochen endete der Herbstzauber schließlich mit dem dritten verkaufsoffenen Sonntag in Rietberg. Der Kürbissonntag war ein großer Erfolg, und wieder kehrte mit dem Bauernmarkt geschäftiges Treiben auf die Rathausstraße zurück.

Ursprünglich geplant war zu diesem Zeitpunkt auch die Umsetzung der „Rietberger Nachtlichter“ und die Beleuchtung und Inszenierung des Stadtkerns vor dem Hintergrund des zweihundertsten Jahrestages des Verkaufs der Grafschaft Rietberg. Leider musste die Veranstaltung auf Grund der Energiekrise ersatzlos gestrichen werden. Vor diesem Hintergrund wurde der Zuschuss der Stadt Rietberg zur Stadtmarketing GmbH um 75.000 € gekürzt, die ursprünglich für diese Veranstaltung eingeplant waren.

Unterstützend zum Adventsmarkt wurde in der Adventszeit auch der „Rietberger Winterzauber“ erneut durchgeführt. Auf Grund der Energiekrise wurde auch hier auf die Illumination historischer Gebäude entlang der Rathausstraße verzichtet.

Die Nikolaus-Stiefel-Aktion und die Dekoration mit den großen Weihnachtskugeln und Tannenbäumen entlang der Rathausstraße wurde wieder sehr gut angenommen. Der Rietberger Adventsmarkt konnte schließlich ebenso wieder unter normalen Bedingungen stattfinden. Von den Corona-Maßnahmen blieb lediglich die Spülmaschinenpflicht erhalten. Fünf wunderbare Tage mit vollen Marktständen machten den Markt erneut zu einem riesigen Erfolg.

Neben den Anstrengungen zur Belebung der Innenstadt durch die geschilderten Veranstaltungen leistete die Stadtmarketing Rietberg GmbH wichtige Beiträge im Bereich der Stadtwerbung. Ziel ist es, durch gemeinschaftliche Werbung mit der Gartenschaupark GmbH und der Stadt Rietberg die Attraktivität Rietbergs bei Besuchern und Touristen zu steigern und damit einen weiteren Beitrag zur heimischen Wirtschaftsförderung zu leisten. So wurden im Jahr 2022 u.a. wiederholt Radio-Spots auf Radio Gütersloh gesendet und in zahlreichen Printmedien Anzeigen geschaltet. Außerdem stieg die Abonnentenzahl der Social-Media-Kanäle der Stadtmarketing GmbH im Jahr 2022 mit den steigenden Aktivitäten der Gesellschaft ebenfalls weiter an, eine deutlich höhere Reichweite wurde somit erzielt.

Ein besonderes Marketinginstrument für den dritten Sektor der Rietberger Wirtschaft ist der beliebte Einkaufsgutschein „Rietberger Sternschnuppe“. Dieser wurde durch das Stadtmarketing im Jahre 2022 neu konzipiert und digitalisiert. Dazu wurden neue Plastikkarten und ansprechende Geschenkschläge designt und angeschafft. Die Sternschnuppe ist nun wiederverwendbar, kann einfach im Internet erworben werden und bleibt doch so flexibel und attraktiv wie bisher. Im Zuge der Umstellung werden nun die teilnehmenden Akzeptanzstellen ebenfalls an den Kosten des Systems beteiligt. Bedauerlicherweise haben mit der Umstellung zwar einige Partner das Netzwerk verlassen, dies war aber auch erwartet worden. Es blieben aber auch viele Partner erhalten, neue kamen hinzu. Dennoch bleibt es ständige Aufgabe der Stadtmarketing GmbH, den Gutschein durch die Akquise von weiteren Akzeptanzstellen attraktiv zu halten. Das gilt ebenso für Partnerunternehmen, die die Sternschnuppe zur Gewährung eines steuerfreien Sachbezuges nutzen und so dazu beitragen, dass dieses Geld in Rietberg ausgegeben wird.

Ebenfalls zur weiteren Belebung der Innenstadt und besonders zur Bekämpfung der Leerstände hat die Stadtmarketing Rietberg GmbH gemeinsam mit der Stadt Fördermittel vom Land beantragt und bewilligt bekommen, um ein besonderes Projekt umzusetzen. Die Stadt mietet bislang leerstehende Gewerbe-Immobilien zu einer Miete von 30% unter der Altmiete an und vermietet diese an Dritte weiter. Die neuen Mieter zahlen somit eine deutlich geringere Miete. Im Jahr 2022 war schließlich der Fördertopf ausgeschöpft, sodass keine weiteren Immobilien

gefördert werden konnten. Zwischenzeitlich waren aber auch keine Leerstände entlang der Rathausstraße verfügbar (alle Lokale waren entweder vermietet oder in Renovierung), was natürlich ein sehr erfreulicher Zustand war. Bedauerlicherweise haben sich bereits erste geförderte Unternehmer aber auch nach Auslauf der Förderung inzwischen wieder zurückgezogen. Es bleibt abzuwarten, wie sich dies weiterentwickelt, wenn das Programm Ende 2023 für alle Beteiligten endet.

Der Antrag für neue Fördermittel im Rahmen einer Neuauflage des Programms, in der ebenfalls wieder Immobilien gefördert werden können, ist bereits gestellt.

Eine vorübergehend besorgniserregende Entwicklung bildete in 2022 das bürgerliche Engagement um die Innenstadt. Ursprünglich konzipiert als Unterstützung für die heimische Kaufmannschaft, die ISG (Immobilien und Standortgemeinschaft Rathausstraße Rietberg), sollte die Stadtmarketing GmbH eigentlich nie selbst als Veranstalter der verkaufsoffenen Sonntage auftreten, sondern lediglich durch Know-how, finanzielle Mittel und Ideen zur Attraktivitätssteigerung der bewährten Konzepte beitragen und neue Veranstaltungsformate konzipieren und begleiten (Stichwort Dämmershopping-Abende). Wegen ihrer stark geschrumpften Mitgliederzahl war die ISG aber schon lange nicht mehr in der Lage, Veranstaltungen zu organisieren oder die Kaufmannschaft angemessen zu vertreten, sodass sie sich im Frühjahr 2022 schließlich auflöste.

Inzwischen hat sich erfreulicherweise im Frühjahr 2023 ein neuer Förderverein zur Belebung der Innenstadt gegründet. Das Team des „Lebendigen Rietberg e.V.“ ist engagiert und bringt viele tolle neue Ideen mit ein. Es besteht berechtigte Hoffnung, dass sich diese Initiative zu einem schlagfertigen Partner der Stadtmarketing Rietberg GmbH entwickeln wird.

Zur Umsetzung der Aufgaben der Stadtmarketing Rietberg GmbH waren im Jahr 2022 zwei halbe Stellen angesetzt. Neben dem Geschäftsführer ist eine weitere Stelle für die Assistenz der Geschäftsführung vorgesehen. Eine direkte Personalanstellung bei der Stadtmarketing Rietberg GmbH gibt es nicht, sondern eine Personalgestellung seitens der Gartenschaupark Rietberg GmbH. Seit Sommer 2023 wird die Gesellschaft mit einer weiteren halben Kraft in der Veranstaltungsorganisation unterstützt.

Der zunächst auf jährlich 310.000 € festgelegte Zuschuss der Stadt Rietberg für den laufenden Betrieb sowie 25.000 € für Investitionen steht damit in einem günstigen Verhältnis zu den oben genannten Aufgaben der Stadtmarketing Rietberg GmbH. Durch die Umsetzung der bereits beschriebenen Maßnahmen trägt das Unternehmen auch zum Imagegewinn der Stadt und zur Erhöhung des Freizeitwertes bei. Im Jahr 2022 wurde der Zuschuss allerdings auf 234.500 € festgesetzt. Es wurde geplant, das Geschäftsjahr 2022 mit einem Verlust von 145.500 € abzuschließen, um die Gewinnrücklage, die im Jahr 2020 auf Grund der Corona Pandemie aufgebaut wurde, wieder aufzulösen. Der seinerzeit von der Stadt Rietberg gewährte nicht verbrauchte Zuschuss dient somit zur Kostendeckung im Geschäftsjahr 2022.

## **2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

### **2.1 Ertragslage**

Nachstehend werden die wesentlichen Ertragspositionen in aggregierter und gerundeter Form dargestellt und erläutert. Grundsätzlich ergibt sich aus dem in § 2 des Gesellschaftsvertrages definierten Gesellschaftszweck, dass die Stadtmarketing Rietberg GmbH in erster Linie Aufwendungen zur Erreichung des Gesellschaftszweckes tätigen muss. Erträge ergeben sich generell eher in geringerem Umfang und resultieren im Wesentlichen aus Veranstaltungen wie „Hänky Pänky“ oder beispielsweise dem Kürbissonntag oder Adventsmarkt, auf denen Standgebühren erhoben werden.

	Plan 2022 (€)	Ist 2022 (€)	Differenz (€)
Umsatzerlöse aus Veranstaltungen, Vermietung, Verkauf von Merchandise, Unterstützergutscheinen etc.	50.000	37.000	- 13.000
Sonstige betriebliche Erträge (Verlustausgleich der Stadt Rietberg, Erträge a. d. Aufl. v. SoPo aus Zuwendungen)	211.000	131.000	-80.000

Bei den wesentlichen Aufwendungen (gerundet) stellt sich die Situation wie folgt dar:

	Plan 2022 (€)	Ist 2022 (€)	Differenz (€)
Materialaufwand	217.000	136.000	-81.000
Abschreibungen	2.000	8.000	+6.000
sonst. betriebl. Aufwendungen	187.000	169.000	-18.000

Der Jahresfehlbetrag des Wirtschaftsjahres 2022 nach Steuern beträgt 122.013,26 €.

## 2.2 Finanz- und Vermögenslage

Ertragsziele gibt es nicht, da die Gesellschaft nicht darauf ausgerichtet ist, größere Einnahmen durch z. B. Veranstaltungen zu generieren, sondern darauf abzielt, ihre Ausgaben so zu platzieren, dass möglichst ein Multiplikator-Effekt für Wirtschaft, Bürger/-innen und Besucher/-innen erreicht wird.

Auch im Jahr 2022 konnten einige Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung realisiert werden (siehe u. a. Ziffer 1).

Nachfolgend die wichtigsten Maßnahmen 2022:

- Maßnahmen zur Leerstandsbekämpfung, Vermittlung des Förderprogramms
- Veranstaltungen und Aktionen Dämmershopping, Hänky Pänky, Karnevalsaktion etc.
- Großveranstaltungen mit verkaufsoffenem Sonntag: Rieti-Sonntag, Stoppelmarkt, Kürbissonntag, Adventsmarkt
- Aktionszeiträume („Blütenzauber“, „Herbstzauber“ und „Winterzauber“)
- Fest zum 200-jährigen Verkauf der Grafschaft: „Wein und Musik auf Gut Rietberg“
- Vielfältige Werbemaßnahmen (Social Media, Radio Gütersloh, Printmedien)

## 3. Prognosebericht

Weiterhin relativ gut aufgestellt ist die Stadtmarketing GmbH und die Stadt Rietberg auch 2023 in Bezug auf das Leerstandmanagement. Es gilt, Fluktuationen zeitnah aufzulösen und Leerstände schnell zu belegen. Es tut sich viel in Rietberg und die Weichen sind mit der Beantragung des Förderprogramms gut gestellt.

Rietberg ist damit im Vergleich zu anderen Kommunen in der Umgebung gut aufgestellt. Die Entwicklung der aussterbenden Innenstädte trifft dabei alle Orte, egal welcher Größe. Daher betreiben auch die anderen Städte in der Nachbarschaft enorme Anstrengungen, um die Innenstadtbelebung voranzutreiben. Vor allem verschiedenste Veranstaltungsformate werden in den Nachbarstädten fortgeführt werden.

Einkaufsmöglichkeiten finden sich in den umliegenden Städten wie Rheda-Wiedenbrück, Gütersloh, Lippstadt und Delbrück in teils größerer Dichte und mit breiterer Angebotsvielfalt, wohingegen das gastronomische Angebot Rietbergs eine große Auswahl an kulinarischen Genüssen zu bieten hat und einen sehr guten Ruf genießt. In diesem Feld geht es darum, den positiven Status Quo zu schützen, Angebote in Randzeiten (Mittagstisch) zu stärken und jetzige Leerstände schnell wieder zu belegen.

Komplizierter ist die Lage im Einzelhandel, der nicht nur mit dem stationären Handel in der Nachbarschaft, sondern vor allem mit dem Online-Handel konkurriert. Hier gilt es, in Zukunft Wege zu finden, um die gemeinsame Schlagkraft des Rietberger Einzelhandels zu stärken.

Die Sternschnuppe mit den Arbeitgebergutscheinen ist das richtige Mittel. Es gilt das bestehende Netzwerk zu stärken und weitere Partner zu gewinnen.

Weitere Ideen müssen in der mittelfristigen Zukunft entwickelt werden, um die Rietberger Einzelhändler noch weiter konkurrenzfähig gegenüber dem Internethandel und anderen Kommunen zu machen.

Langfristig wird auch die Umgestaltung der Rathausstraße zur Belebung insbesondere des historischen Stadtkerns von Rietberg beitragen, da diese eine deutlich höhere Aufenthaltsqualität schaffen und Rietberg noch einmal um ein Vielfaches attraktiver machen wird. Risiken gehen natürlich mit der Bauzeit selbst einher, die potenziell eine starke Belastung für den Einzelhandel und die Gastronomen darstellen könnte. Der Bau selbst soll nach derzeitigem Stand im Jahr 2024 beginnen. Das kommende Jahr muss genutzt werden, um gute Konzepte auf den Weg zu bringen. Die Stadtmarketing Rietberg GmbH wird das Projekt in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Rietberg und der Kaufmannschaft an der Rathausstraße begleiten.

Chancen zur Belebung ergeben sich außerdem aus dem weiter anziehenden Inlands- und vor allem dem Fahrradtourismus, der eine steigende Zahl von Touristen nach Rietberg zieht. Es ist wichtig, diesen Touristen eine attraktive Innenstadt zu präsentieren, um diesen Trend zu stärken. Ebenso bietet die weiterhin hohe Beliebtheit Rietbergs als Wohnort, die durch die stetig gestiegene Nachfrage nach Grundstücken in Rietberg und seinen Ortsteilen der letzten Jahre deutlich wird, ebenfalls Chancen. Auch die Attraktivität des Gartenschauarks Rietberg und des Bibeldorfs wirken sich positiv auf die Innenstadt aus. Weitere Synergieeffekte mit diesen und anderen Akteuren gilt es für die Stadtmarketing GmbH in der Zukunft zu nutzen.

Es besteht aber die reelle Gefahr, dass die Stadtmarketing Rietberg GmbH in Zukunft die Fähigkeit zur Entwicklung schlagkräftiger Konzepte verliert, wenn ihr die finanzielle Grundlage zu sehr entzogen wird. Bereits für 2023 wurde das Budget um 55.000,-€ gekürzt. Eine weitere Kürzung um 50.000,-€ für 2024 ist politisch angekündigt.

Insbesondere im Hinblick auf die anstehende Baumaßnahme und die enormen Herausforderungen, die für die Innenstadt damit einhergehen, kommt der Stadtmarketing Rietberg GmbH eine bedeutende Rolle zu, wenn es darum geht, die Kaufmannschaft und den Einzelhandel weiter zu stärken und insgesamt für Rietberg Maßnahmen zur weiteren Innenstadtbelebung voranzutreiben. Um diese Aufgabe erfolgreich auszufüllen, ist eine entsprechende finanzielle Ausstattung unerlässlich.

Rietberg, den 24. August 2023

Gez.  
(Johannes Wiethoff)  
Geschäftsführer



## 4.2 Wirtschaftsplan 2024



### Stadtmarketing Rietberg GmbH Wirtschaftsplan 2024

Auf Grund des § 108 GO NRW hat die Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Rietberg GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

#### § 1

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadtmarketing GmbH voraussichtlichen Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehende Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Erfolgsplan mit

Gesamtbetrag der Erträge	286.140,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	286.140,00 €

im Vermögensplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen	0,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	2.500,00 €

festgesetzt.

#### § 2

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

#### § 3

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 100.000,00 € festgesetzt.

#### § 4

Die Auszahlungen des Investitionsprogramms werden zu einem Budget verbunden.

#### § 5

Nicht in Anspruch genommene Ausgabeansätze des Vermögensplans werden übertragen.

Stadtmarketing Rietberg GmbH - Wirtschaftsplan 2024

<b>Erfolgsplan</b>							
Stadtmarketing Rietberg GmbH							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	= Ansatz 2024 =	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Umsatzerlöse	37.397,58	16.250,00	53.340,00	56.540,00	60.440,00	64.540,00
02	Sonstige betriebliche Erträge	131.276,01	280.000,00	232.800,00	232.800,00	232.800,00	232.800,00
<b>03</b>	<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>168.673,59</b>	<b>296.250,00</b>	<b>286.140,00</b>	<b>289.340,00</b>	<b>293.240,00</b>	<b>297.340,00</b>
04	Materialaufwand						
05	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bez. Waren	7.683,08	6.000,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
06	Aufwendungen f. bezog. Leistungen	128.196,93	119.000,00	113.000,00	116.700,00	120.600,00	124.700,00
<b>07</b>	<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>135.880,01</b>	<b>125.000,00</b>	<b>117.500,00</b>	<b>121.200,00</b>	<b>125.100,00</b>	<b>129.200,00</b>
08	Personalaufwand						
09	Löhne u. Gehälter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Soziale Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>11</b>	<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
12	Abschreibungen	8.444,04	7.955,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00
13	Sonstige betriebliche Aufwendungen	169.258,42	163.295,00	165.340,00	165.340,00	165.340,00	165.340,00
14							
15	Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17							
18	Ergebnis der gewönl. Gesch.tätigkeit	-144.908,88	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00
19							
20	Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-22.896,56	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-122.012,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
22	Sonstige Steuern	0,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>Jahresüberschuss/-verlust</b>	<b>-122.013,26</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Erläuterungen:

#### 1. Erträge

Die Umsatzerlöse setzen sich aus Erträgen aus Veranstaltungen, aus Vermietung, aus Ausflügen, aus Provisionen und Gebühren sowie aus dem Verkauf von Merchandise zusammen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten neben den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen den Beitrag der Stadt Rietberg zur Verlustabdeckung. Gemäß des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses Nr. 340/ 2022 vom 13.12.2022 reduziert sich der städtische Zuschuss gegenüber dem Vorjahr um 50.000,00 € auf 230.000,00 € für das Jahr 2024.

#### 2. Aufwendungen

In der Position "Materialaufwand" sind überwiegend Aufwendungen für Veranstaltungen sowie für Tagesprogramme und Sonderaktionen enthalten. Aufgrund der weiter anhaltenden hohen Inflation ergeben sich hier Preiserhöhungen gegenüber dem Vorjahr.

Das Personal steht der Stadtmarketing Rietberg GmbH im Wege der Personalgestellung zur Verfügung als sonstige betriebliche Aufwendungen. Ebenfalls enthalten sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit/ Internet sowie für Versicherungsbeiträge und Beiträge zu Verbänden.

Der Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2024 ist ausgeglichen.

Per 31.12.2022 betrug die Gewinnrücklage 103.750,30 €. Zum Ende des Geschäftsjahres 2023 ist die Gewinnrücklage aufgrund des Jahresverlustes 2022 aufgezehrt.



Stadtmarketing Rietberg GmbH - Wirtschaftsplan 2024

<b>Erfolgsplan aufgeteilt in Dawi und Nicht-Dawi</b>				
Stadtmarketing Rietberg GmbH				
Nr.	Bezeichnung	Plan 2024	davon DAWI	davon Nicht-Dawi
01	Umsatzerlöse	53.340,00	15.940,00	37.400,00
02	Sonstige betriebliche Erträge	232.800,00	232.800,00	0,00
<b>03</b>	<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>286.140,00</b>	<b>248.740,00</b>	<b>37.400,00</b>
04	Materialaufwand			
05	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bez. Waren	4.500,00	500,00	4.000,00
06	Aufwendungen f. bezog. Leistungen	113.000,00	87.600,00	25.400,00
<b>07</b>	<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>117.500,00</b>	<b>88.100,00</b>	<b>29.400,00</b>
08	Personalaufwand			
09	Löhne u. Gehälter	0,00	0,00	0,00
10	Soziale Abgaben	0,00	0,00	0,00
<b>11</b>	<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
12	Abschreibungen	2.800,00	2.800,00	0,00
13	Sonstige betriebliche Aufwendungen	165.340,00	161.340,00	4.000,00
14				
15	Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0,00	0,00	0,00
16	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
17				
18	Ergebnis der gewöhnl. Gesch.tätigkeit	500,00	-3.500,00	4.000,00
19				
20	Steuern v. Einkommen u. Ertrag	500,00	500,00	0,00
<b>21</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>4.000,00</b>
22	Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>Jahresüberschuss/-verlust</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.000,00</b>	<b>4.000,00</b>

Stadtmarketing Rietberg GmbH - Wirtschaftsplan 2024

<b>Vermögensplan</b>							
Stadtmarketing Rietberg GmbH							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	= Ansatz 2024 =	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>03</b>	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
04	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Gebäude, Aufbauten, Anpflanzungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.780,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Geringwertige Vermögensgegenstände	8.443,22	0,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
<b>09</b>	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>10.223,97</b>	<b>0,00</b>	<b>2.500,00</b>	<b>2.500,00</b>	<b>2.500,00</b>	<b>2.500,00</b>
<b>10</b>	<b>Saldo Einnahmen/Ausgabe</b>	<b>-10.223,97</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>-2.500,00</b>

#### Erläuterungen:

Die Investitionen des Planjahres 2024 und der Folgejahre werden finanziert aus nicht verbrauchten investiven Zuschüssen der Stadt Rietberg, die in den Jahren 2020 und 2021 als Zuwendungen vereinnahmt wurden. Diese wurden als Sonderposten passiviert und belaufen sich per 31.12.2022 auf 25.658,61 €.

Stadtmarketing Rietberg GmbH - Wirtschaftsplan 2024

<b>Vermögensplan aufgeteilt in Dawi und Nicht-Dawi</b>				
Stadtmarketing Rietberg GmbH				
Nr.	Bezeichnung	Plan 2024	davon DAWI	davon Nicht-Dawi
01	Spenden	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>03</b>	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
04	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
05	Gebäude, Aufbauten, Anpflanzungen	0,00	0,00	0,00
06	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00
07	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00
08	Geringwertige Vermögensgegenstände	2.500,00	2.500,00	0,00
<b>09</b>	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>2.500,00</b>	<b>2.500,00</b>	<b>0,00</b>
<b>10</b>	<b>Saldo Einnahmen/Ausgabe</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>0,00</b>

Stadtmarketing Rietberg GmbH  
Wirtschaftsplan 2024

### Stellenübersicht

Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen	Tatsächlich besetzte Stellen	Tatsächlich besetzte Stellen im Vergleich zum Vorjahr	Erläuterungen
	0	0	0	
gesamt	0	0	0	

Das Personal steht der Stadtmarketing GmbH im Rahmen der Personalgestellung zur Verfügung.



## 5.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2022

	2022		2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse			
a) Bruttoumsatzerlöse	5.314.198,76		4.594.889,88
b) Strom- und Energiesteuer	-387.037,55		-422.435,11
	4.927.161,21	4.927.161,21	4.172.454,77
2. Sonstige betriebliche Erträge		6.955,52	428,49
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.982.472,85		-3.838.732,36
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-168.144,23		-140.926,10
		-4.150.617,08	-3.979.658,46
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-110.221,16		-107.973,88
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-27.232,61		-25.619,96
		-137.453,77	-133.593,84
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.873,00	-4.998,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-61.850,27	-87.275,12
7. Erträge aus Beteiligung		1.009.411,66	1.267.122,33
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4,77	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-67.258,38	-71.872,77
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-152.065,69	-102.660,44
11. Ergebnis nach Steuern		1.372.414,97	1.059.946,96
12. Sonstige Steuern		-116,65	-92,62
13. Jahresüberschuss		1.372.298,32	1.059.854,34

## 5.1.3 Lagebericht

Stadtwerke Rietberg-Langenberg GmbH, Rietberg

---

### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

#### A. Grundlagen des Unternehmens

##### 1. Geschäftsmodell

Die Stadtwerke Rietberg Langenberg GmbH (SWRL), eingetragen in das Handelsregister Gütersloh (HRB 10837), ist zum Zweck der dauerhaften Versorgung der Einwohner von Rietberg und Langenberg mit elektrischer Energie und Erdgas gegründet worden. Darüber hinaus können perspektivisch der Netzbetrieb und der wachsende Markt der Energiedienstleistungen bedient werden.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 der Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW) zu verfahren. Basis der Tätigkeit ist die faire und interkommunale Kooperation der drei Gesellschafter: Der Stadt Rietberg, der Gemeinde Langenberg und der Stadtwerke Soest GmbH. Die Stadt Rietberg ist mit 37,6 %, die Gemeinde Langenberg mit 12,5 % und die Stadtwerke Soest GmbH mit 49,9 % an der SWRL beteiligt.

Basis der Zusammenarbeit ist das gemeinsame Verständnis von einer fairen interkommunalen Kooperation. Diesem Gedanken folgend bringen die Partner ihre spezifischen Vorteile zum Nutzen der Gesellschaft ein. Insbesondere sollen die vielfältigen Synergiepotenziale zum Gesellschafter Stadtwerke Soest GmbH optimal genutzt werden und in die SWRL einfließen, um hier möglichst günstige Kostenstrukturen realisieren zu können.

Nach erfolgreichem Markteintritt wird perspektivisch die Erweiterung des Vertriebsgebietes in das nähere Umland angestrebt.

##### 2. Ziele und Strategien

Die Stadt Rietberg und die Gemeinde Langenberg haben es sich zum Ziel gesetzt, ihre kommunale Verantwortung noch stärker in die eigenen Hände zu nehmen. Im Bereich der Energiewirtschaft wird zusätzliche Wertschöpfung generiert und der Klimaschutz vor Ort gefördert. Der Vertrieb sieht sich dabei einem hohen Wettbewerbsdruck ausgesetzt. Der Ausbau der Marktposition erfordert eine Fokussierung auf die regionalen Zielgruppen, ein Marketing der „regionalen Verbundenheit“, die Entwicklung neuer Produkte sowie die Optimierung der dazugehörigen Prozesse. Das obligatorische Angebot von Ökostrom, die Vermietung des firmeneigenen Elektroautos sowie die Beratung zu klimaneutralen, energieerzeugenden Lösungen und deren Verkauf unterstreichen die Positionierung des Unternehmens für Klima- und Umweltschutz.

Neben marktgerechten Produkten und Dienstleistungen sowie kundennahem Service, besitzen Kooperationen mit regionalen Institutionen, Verbänden und Vereinen eine stetig wachsende strategische Bedeutung.

Die SWRL soll in der Region von Rietberg und Langenberg als der kompetente Heimatversorger wahrgenommen werden, der ein 100 % kommunales Unternehmen ist, marktgerechte Energiepreise anbietet und einen aktiven Beitrag zur Energiewende leistet.



## Stadtwerke Rietberg-Langenberg GmbH, Rietberg

---

### 3. Steuerungssystem

Die operative Unternehmenssteuerung wird durch die Geschäftsführung wahrgenommen. Steuerungsinstrumente sind der jährliche Wirtschaftsplan sowie die Auswertung der Jahres- und Halbjahresabschlüsse. Finanzielle Leistungsindikatoren sind das Jahresergebnis und die Erreichung der Vorgaben des Wirtschaftsplans. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren stellen die Kundenzufriedenheit und das soziale und kulturelle Engagement in den Kommunen Rietberg und Langenberg dar.

Die kaufmännische Betriebsführung der SWRL erfolgt über die Stadtwerke Soest GmbH. Die operative Steuerung des Einkaufs, insbesondere die Beschaffung von Strom und Gas zur Veräußerung an die Kunden der Gesellschaft, erfolgt über die Beschaffungsabteilung der Gesellschafterin Stadtwerke Soest GmbH. Diese Abteilung berichtet der Geschäftsführung der SWRL quartalsweise darüber.

## B. Wirtschaftsbericht

### 1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Entwicklung

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war im Jahr 2022 von den Folgen des Ukraine Kriegs und den extremen Energiepreiserhöhungen geprägt. Weiteren Einfluss hatten verschärfte Material- und Lieferengpässe, massiv steigende Preise sowie der Fachkräftemangel. Auch die noch andauernde, wenn auch im Jahresverlauf nachlassende Corona-Pandemie hatte ihre Auswirkungen. Trotz dieser anhaltend schwierigen Bedingungen konnte sich die deutsche Wirtschaft im Jahr 2022 insgesamt gut behaupten. Nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) war das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2022 um 1,9 % höher als im Vorjahr. Im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 war das BIP um 0,7 % höher. (Quelle: Statistisches Bundesamt)

Die Verbraucherpreise in Deutschland erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2022 um 7,9 % gegenüber dem Vorjahr. Die maßgeblichen Ursachen für diese historisch hohe Inflationsrate waren die extremen Preisanstiege bei Energie und Nahrungsmitteln infolge des Ukraine Kriegs sowie damit verbundene Lieferengpässe in der Produktion. (Quelle: Statistisches Bundesamt)

Bei den Energiegroßhandelspreisen waren im Jahr 2022 erneut Rekordpreise zu verzeichnen. So lag im August der Strompreis in Deutschland am Spotmarkt bei durchschnittlich 465 €/MWh und im Jahresdurchschnitt bei 235 €/MWh (Vorjahr 97 €/MWh). Am Terminmarkt wurde Strom zu durchschnittlich 296 €/MWh gehandelt (Vorjahr 88 €/MWh). Die Spotmarktpreise im Gasgroßhandel erreichten ebenfalls im August mit durchschnittlich 230 €/MWh ihren Höchststand. Der Jahresdurchschnitt lag bei 126 €/MWh (Vorjahr 47 €/MWh). Am Terminmarkt betragen die durchschnittlichen Preise 119 €/MWh nach 34 €/MWh in 2021 (Quellen: Energy-Charts.info und BDEW Strom bzw. Gaspreisanalyse).

Um die hohe Inflation zu dämpfen hat die Bundesregierung – insbesondere im Bereich der Energieversorgung – diverse Maßnahmen ergriffen. So wurde die EEG-Umlage zum 1. Juli 2022 von 3,723 Ct/kWh auf 0 Ct/kWh abgesenkt, der Umsatzsteuersatz auf Gaslieferungen für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis Ende März 2024 von 19 % auf 7 % reduziert, eine Energiepreispauschale in Höhe von 300 € sowie eine Soforthilfe für die Kosten für Erdgas und Wärme für den Monat Dezember 2022 ausbezahlt. Darüber hinaus hat die Bundesregierung im Dezember 2022 eine befristete Deckelung der Strom- und Gaspreise ab dem 1. März 2023, rückwirkend zum 1. Januar 2023, beschlossen (sog. Strom- und Gaspreislösung).

## Stadtwerke Rietberg-Langenberg GmbH, Rietberg

---

### **2. Geschäftsverlauf 2022**

#### **2.1. Allgemein**

Die Aufnahme der Vertriebstätigkeit erfolgte im November 2017. Die Anzahl der abgeschlossenen Verträge zum 31.12.2022 lag bei 3.566 (Vorjahr 3.542). Die Aufnahme der Belieferung erfolgt regelmäßig abhängig von der jeweiligen Kündigungsfrist beim vorherigen Versorger. Daher befanden sich zum 31.12.2022 3.555 (Vorjahr 3.428) Verträge in Belieferung.

Die SWRL hat sich zum 31.12.2019 mit einem Mehrheitsanteil in Höhe von 74,9 % an der neu gegründeten Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG beteiligt. Die Netze werden an die Westnetz GmbH verpachtet, die damit die Aufgaben des Netzbetreibers und Netzbetriebsführers übernommen hat.

Die Gesellschaft unterhält zwei Kundenzentren, eines in Rietberg und eines in Langenberg.

#### **2.2. Geschäftsverlauf und Umsatzentwicklung**

Im Geschäftsjahr 2022 lieferten die SWRL 10.739.915 kWh (Vorjahr 10.655.034 kWh) Strom und 34.630.195 kWh (Vorjahr 37.092.184 kWh) Gas.

Durch die im Spätsommer 2021 begonnene und bis dahin beispiellose Preisrallye an den Energiebörsen, die im gesamten Jahr 2022 anhielt, stiegen die Ein- und Verkaufspreise von Strom und Gas deutlich an.

Neben der Erhöhung der Energiepreise stiegen auch die Netzentgelte für die Nutzung des vorgelagerten Netzes sowie die CO<sup>2</sup>-Steuer deutlich (bis 2025 ist eine Erhöhung auf 55 € pro Tonne CO<sup>2</sup> geplant).

Der Umsatz im Geschäftsjahr 2022 betrug 4.927 T€. Im Geschäftsjahr 2021 wurden Umsatzerlöse von 4.172 T€ generiert.

#### **2.3. Berichterstattung nach § 108 Abs. 3 Nr. 2 GO NRW**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung mit elektrischer Energie und Erdgas, der Netzbetrieb sowie die Erbringung von Energiedienstleistungen, z.B. Contracting oder Dienstleistungen im Bereich der E-Mobilität und die Umsetzung von Energieerzeugungsprojekten, z.B. von Photovoltaikprojekten.

Die im Anhang und im Lagebericht gegebenen Erläuterungen und Daten veranschaulichen, dass die SWRL ihrem den gesellschaftsvertraglichen Aufgabenstellungen folgendem öffentlichen Zweck vollständig gerecht wird.

Stadtwerke Rietberg-Langenberg GmbH, Rietberg

---

## **C. Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

### **1. Ertragslage**

Der Jahresüberschuss 2022 liegt mit 1.372 T€ (Vorjahr 1.060 T€) deutlich über dem geplanten Ergebnis von 996 T€. Dies resultiert im Wesentlichen aus gegenüber dem Planansatz höheren Umsatzerlösen aus Gasverkäufen (+340 T€).

Den größten Anteil an den Umsatzerlösen haben die Gasverkäufe mit 2.494 T€ (Vorjahr 1.731 T€). Weitere Erlöse stammen aus den Stromverkäufen mit 2.433 T€ (Vorjahr 2.441 T€).

Der Materialaufwand enthält im Wesentlichen die Aufwendungen für den Strom- und Gasbezug sowie die Kosten für Netznutzungen in einer Gesamthöhe von 3.976 T€ (Vorjahr 3.839 T€). Die Aufwendungen für Fremdleistungen für den laufenden Betrieb und die kaufmännische Betriebsführung, die über den Dienstleistungsvertrag mit den Stadtwerken Soest abgerechnet werden, betragen 168 T€ (Vorjahr 141 T€).

Den Großteil der mit dem Energievertrieb verbundenen Tätigkeiten übernehmen die Stadtwerke Soest als Dienstleister. Daher ist der erforderliche Personalstamm gering: Der Personalaufwand beinhaltet die Kosten für zwei Mitarbeiter im Kundenservice sowie einen Vertriebsmitarbeiter im Außendienst. Die bei der Gemeinde Langenberg angestellte Mitarbeiterin verrichtet durchschnittlich 12 Wochenstunden für die SWRL, was der Gesellschaft entsprechend weiterbelastet wird. Die Kosten für die Geschäftsführer, den Prokuristen sowie für den von den SWRL gestellten Geschäftsführer der Netzgesellschaft entsprechen einer geringfügigen Beschäftigung. Der Personalaufwand ist gegenüber 2021 um 4 T€ gestiegen.

Insgesamt ist die Ertragslage als zufriedenstellend zu bezeichnen.

### **2. Finanzlage**

Dem langfristigen Anlagevermögen in Höhe von 17.272 T€ (Vorjahr 17.274 T€) stehen langfristige Finanzierungsmittel (Eigenkapital 7.331 T€; Vorjahr 6.159 T€) und Bankdarlehen 10.817 T€ (Vorjahr 11.445 T€) gegenüber.

Zum Bilanzstichtag verfügte die SWRL über ein Bankguthaben in Höhe von 2.259 T€ (Vorjahr 1.436 T€). Die Gesellschaft verfügt im Geschäftsjahr 2022 sowie im bisherigen Geschäftsjahr 2023 über ausreichende finanzielle Mittel.

### **3. Vermögenslage**

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2022 beträgt rund 20.894 T€ (Vorjahr 19.517 T€) und verteilt sich auf der Aktivseite auf die Sachanlagen einschließlich Immaterielle Vermögensgegenstände 5 T€ (Vorjahr 6 T€), die Finanzanlagen 17.268 T€ (Vorjahr 17.268 T€), die Forderungen 1.105 T€ (Vorjahr 644 T€) sowie die Bankguthaben 2.259 T€ (Vorjahr 1.436 T€). Die größte Position auf der Passivseite bilden die Verbindlichkeiten mit 13.120 T€ (Vorjahr 13.014 T€), davon sind 10.817 T€ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Dahinter folgen das Eigenkapital mit 7.331 T€ (Vorjahr 6.159 T€) sowie die Rückstellungen in Höhe von 366 T€ (Vorjahr 344 T€).



## Stadtwerke Rietberg-Langenberg GmbH, Rietberg

---

Die Eigenkapitalquote liegt zum Bilanzstichtag 31.12.2022 bei 35,1 % (Vorjahr 31,6 %). Die Anlagendeckung durch langfristige Eigen- und Fremdmittel beträgt stichtagsbezogen 42,4 % (Vorjahr 35,7 %).

### 4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren (Jahresergebnis 1.372 T€) und Planerreicherung (der Jahresüberschuss lag um 377 T€ über dem Ansatz des Wirtschaftsplans) sind unter C. 1. erläutert. Die Erreichung der nichtfinanziellen Leistungsindikatoren zeigt sich an diversen erfolgreichen Werbemaßnahmen, wodurch bei SWRL auch in 2022 Kundenzuwächse zu verzeichnen waren. Hinzu kommt die ideelle und finanzielle Unterstützung von Vereinen und öffentlichen Einrichtungen sowie lokaler Initiativen zum Klimaschutz.

## D. Prognose-, Risiken- und Chancenbericht

### 1. Prognose

Für 2023 erwarten die SWRL ein schwer vorhersehbares und damit schwieriges Jahr. Die Herausforderungen, die sich durch die turbulenten Strom- und Gasmärkte sowie die Gegenmaßnahmen der Politik ergeben, verlangen ein Höchstmaß an Einsatz, Geschick und Marktkenntnis der verantwortlichen Akteure. Der Ausbau der Marktposition rückt damit zunächst in den Hintergrund; wichtiger ist die Festigung des Stammgeschäfts, um wirtschaftlich sicher diese schwierige Phase zu meistern und sich anschließend wieder den eigentlich geplanten Zielen widmen zu können.

Nicht vergessen werden soll dabei die Fokussierung auf die regionalen Zielgruppen, ein Marketing der „regionalen Verbundenheit“, die Entwicklung neuer – insbesondere auch weiterer ökologischer – Produkte sowie die Optimierung der dazugehörigen Prozesse.

Die Geschäftsführung erwartet für das Geschäftsjahr 2023 bei Umsatzerlösen von 8.726 T€ und Erträgen aus der Beteiligung an der Netzgesellschaft von 1.183 T€ einen Jahresüberschuss von 994 T€.

### 2. Risiken

Zu den wesentlichen Risiken zählen:

- **Gesamtwirtschaftliche Risiken**

Die SWRL sind den in der Branche üblichen Marktrisiken ausgesetzt. Mit den durch den Ukraine-Krieg ausgelösten Turbulenzen sind wesentliche Unsicherheitsfaktoren entstanden. Hohe und deutlich volatilere Energiepreise, steigende Zinsen und eine hohe Inflation beeinflussen in erheblichem Maße die Rentabilität.

## Stadtwerke Rietberg-Langenberg GmbH, Rietberg

---

### • **Beschaffungs- und Absatzrisiken**

Die notwendige Strom- und Gasbeschaffung erfolgt über einen Bezugsvertrag mit den Stadtwerken Soest. Hierbei profitieren die SWRL von Größenvorteilen und geringeren Transaktionskosten. Der Ausfall von Energielieferanten, insbesondere im Gasbereich, kann dazu führen, dass die dadurch ggf. auftretende Gasmangellage die Deckung der kurzfristig benötigten Mengen auf dem Spotmarkt deutlich verteuert.

In Abhängigkeit von der Markt- und Wettbewerbssituation ist es kurzfristig nicht oder nur eingeschränkt möglich, Kostensteigerungen an die Kunden weiterzugeben, mit entsprechend negativen Auswirkungen auf die Margen.

Umgekehrt wirkt es sich ebenfalls negativ aus, wenn zu viel und teuer eingekauftes Gas auf dem Spotmarkt bei fallenden Preisen verkauft werden muss. Diese Gefahr besteht, sobald die Nachfrage nach Gas sicher erfüllt werden kann, sich der Energiemarkt beruhigt und in Folge dessen die Preise nachgeben.

Das Ergebnis der SWRL wird auch vom Wetter beeinflusst, insbesondere in der Phase stark volatiler Märkte. Weicht der tatsächliche Verbrauch deutlich vom prognostizierten ab (z.B. durch einen unerwartet warmen Winter), wird die Gas-Nachfrage deutlich zurückgehen, was wahrscheinlich zu fallenden Preisen führen wird, sobald das Angebot die Nachfrage übersteigt.

### • **Regulatorische und politische Risiken**

Veränderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen auf nationaler und europäischer Ebene können Risiken für das Geschäft zur Folge haben.

Die Risiken durch die Gründung der gemeinsamen Netzgesellschaft mit der Westnetz GmbH sind durch regulatorische Eingriffe bestimmt. So wird die Höhe der Pachtzahlung vom Effizienzwert des Netzbetreibers und den allgemeinen Festlegungen zu anderen Einflussgrößen, wie Eigenkapitalzinssätze, allgemeiner sektoraler Produktivitätsfaktor, Qualitätselement und Verbraucherpreisindex beeinflusst.

Daneben beeinflusst die Höhe der Netzinvestitionen das Ergebnis der Netzgesellschaft langfristig. Insgesamt sind die Risiken eines Monopolbetriebs aber niedrig und beherrschbar.

### • **Risiko Netzentgelterhöhung**

In den nächsten Jahren besteht das erhöhte Risiko, dass aufgrund der begonnenen Energiewende die Netzentgelte erhöht werden. Gründe sind hohe Investitionen der Netzbetreiber in neue Leitungen, Instandhaltung und Modernisierung der bestehenden Infrastruktur sowie der Ausgleich einer schwankenden Stromeinspeisung.

### • **Forderungsausfälle und Liquiditätsrisiken**

Die hohen Preisniveaus im Strom- und Gasmarkt bergen zudem die Gefahr zunehmender Zahlungsausfälle und Insolvenzen in der Wirtschaft. Das Portfolio der SWRL besteht allerdings hauptsächlich aus Privatkunden. Der RLM-Absatz betrug 2022 im Strombereich 22,4%. Gas wird ausschließlich an Privat- und Gewerbekunden vertrieben.

Die SWRL haben nicht den Status des Grundversorgers, sodass das Risiko eines mehrmonatigen Verschuldungsaufbaus von Schlechtzahlern deutlich geringer ist als bei Grundversorgungsunternehmen.

## Stadtwerke Rietberg-Langenberg GmbH, Rietberg

---

Zudem ist durch den Energie-Bezugsvertrag sichergestellt, dass sich kurzfristig steigende Marktpreise nicht direkt auf die Einkaufskonditionen der SW Rietberg Langenberg auswirken. Das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Stadtwerke ist entsprechend gering.

### • Risiko Kundenverluste

Aufgrund der durch den Ukraine-Krieg bedingten schwierigen Situation auf dem Energiemarkt und den steigenden Marktpreisen, insbesondere im Gasgeschäft, ist die Vertriebstätigkeit eingeschränkt worden.

Im Jahr 2023 sind die Marktpreise gefallen was an die Endkunden weitergegeben wurde. Die fallenden Marktpreise bergen aber auch das Risiko, dass zukünftige „Start-up-Unternehmen“ sich die neuen, günstigeren Einkaufspreise zunutze machen, um ohne die Belastung der früher eingekauften teuren Energiekontingente zu Niedrigpreisen den Markt zu bedienen. Kunden von langfristig planenden Unternehmen, die die früher eingekauften teuren Marktcontingente in ihrer Mischkalkulation berücksichtigen müssen, müssen mit Kundenverlusten rechnen.

Eine Prognose, inwieweit das für 2023 geplante Jahresergebnis von 994 T€ gehalten werden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt aus den zuvor geschilderten Gründen seriös nicht möglich.

Risiken, die den Bestand des Unternehmens gefährden und erheblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Unternehmens haben, existieren nach derzeitigem Kenntnisstand nicht.

### 3. Chancen

Die zunehmende regionale Wahrnehmung der SWRL bietet ein breites vertriebliches Fundament. Die ausgeprägte Kundennähe eröffnet gute Möglichkeiten, die Planzahlen umzusetzen und weiterzuentwickeln.

Die gebündelte Beschaffung durch die Stadtwerke Soest in einem gemeinsamen Portfolio zielt auf die Nutzung mengenabhängiger Preisvorteile sowie eine Margenoptimierung für die SWRL ab.

Mit einem externen Partner soll das Dienstleistungsangebot erweitert werden. Photovoltaik-Anlagen sollen als Contracting- und als Kaufmodell angeboten werden. Auch die Elektromobilität ist ein wichtiges Zukunftsthema. Die staatliche Förderprämie bei Kauf eines E-Autos und die steuerliche Entlastung für Dienstwagen werden die Absatzzahlen weiter erhöhen. Die SWRL haben mit der Stadt Rietberg und der Gemeinde Langenberg jeweils einen Vertrag über die Errichtung einer Ladeinfrastruktur abgeschlossen. Die SWRL realisieren dieses Projekt mit der Stadtwerke Soest Energiedienstleistungs GmbH als Partner. Energiekunden der Stadtwerke profitieren dabei von vergünstigten Sonderkonditionen. Darüber hinaus wurden drei Wallboxen in Rietberg installiert. Die Stadtwerke treten dadurch als moderner Dienstleister rund um das Thema Energie auf.

Der erfolgreiche Glasfaserausbau in Rietberg und Langenberg durch den kommunalen Partner Stadtwerke Soest GmbH befriedigt die Nachfrage der Bewohner nach schneller Internetgeschwindigkeit und strahlt positiv auf den Energievertrieb aus. Die Bekanntheit in der Region wird gestärkt und es entstehen Vorteile bei der Kundenakzeptanz und Kundenbindung.

## Stadtwerke Rietberg-Langenberg GmbH, Rietberg

---

Aus dem Erwerb der Anteile an der von Westnetz GmbH gegründeten neuen Netzgesellschaft durch die SWRL wird aufgrund der festgelegten Renditen des regulierten Netzgeschäftes ein dauerhaft positiver Ergebnisbeitrag bei geringen Risiken erwartet.

Neben einer stetigen Rendite strahlt die Übernahme des Netzgeschäftes positiv auf das Vertriebsgeschäft aus. Die SWRL können damit gegenüber den Kunden als vollwertiges Stadtwerk auftreten.

Rietberg, 30. Oktober 2023

Stadtwerke Rietberg-Langenberg GmbH

Christoph Krein  
Geschäftsführer

Dieter Nowak  
Geschäftsführer



## 5.2 Wirtschaftsplan 2024



**Eckpunktepapier zum**

**Wirtschaftsplan der**

**Stadtwerke Rietberg-Langenberg GmbH**

**2024**

**31. Oktober 2023**

**Stadtwerke Rietberg-Langenberg GmbH**  
Rügenstraße 1  
33397 Rietberg

Eckpunktepapier zum Wirtschaftsplan 2024  
SWRL

## Inhalt

<b>1.</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Erfolgsplan.....</b>	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>Finanzplan.....</b>	<b>5</b>

## 1. Allgemeines

Die vorliegende Fassung des Wirtschaftsplanes mit Erfolgs- und Finanzvorschau umfasst einen Planungszeitraum von fünf Jahren ab dem Jahr 2024. Der Wirtschaftsplan unterteilt sich in einen Erfolgs- und Finanzplan sowie eine Stellenübersicht. Die Erfolgs- und Finanzvorschau enthält die nach heutigem Kenntnisstand vorliegenden Daten für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028. Den Planungen liegt der allgemeine Kenntnisstand Oktober 2023 zugrunde.

Die übergeordneten wirtschaftlichen Ziele der Stadtwerke Rietberg-Langenberg bestehen in der Erhöhung der Kundenzahlen bei Strom sowie Gas unter Berücksichtigung einer angemessenen Chancen-Risiken-Verteilung, das Erwirtschaften einer auskömmlichen Marge durch das Angebot kommunaler Produkte und die Schaffung einer Win-Win-Situation für die Beteiligten. Um diese Ziele zu erreichen, greift die Stadtwerke Rietberg-Langenberg auf das Know-how der Stadtwerke Soest zurück. Dieses wird durch ein zugeschnittenes Dienstleistungspaket der Stadtwerke Soest vervollständigt.

Die Stadtwerke Rietberg-Langenberg setzen auf Nähe – daher gehören Kundenzentren vor Ort zum Konzept des Unternehmens. Die Gesellschaft unterhält eines in Rietberg und eines in Langenberg.

Die Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit der Produkte und Dienstleistungen steht dabei stets im Fokus. Mit dieser Ausrichtung kommen die Stadtwerke Rietberg-Langenberg sowohl den Erwartungen der Kommunalpolitik als auch den Wünschen von Bürgerinnen und Bürgern entgegen. Hier setzen die Stadtwerke Rietberg-Langenberg mit der Errichtung von Ladesäulen für E-Autos in Rietberg und Langenberg an. Dies geschieht in enger Kooperation mit den Kommunen.

Die Stadtwerke Rietberg-Langenberg haben sich zum 31.12.2019 mit 74,9 % an der neu gegründeten Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG beteiligt. Die Pächterin Westenergie AG zahlt der Netzgesellschaft ein Pachtentgelt auf Basis der regulatorisch zugestandenen Erlöse des Netzbetriebs. Diese Beteiligung beeinflusst den operativen Geschäftsbetrieb der Stadtwerke kaum, hat aber einen großen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

Die untenstehende Erfolgsrechnung stellt die geplante Entwicklung der Gesellschaft unter Berücksichtigung der Erfahrungen der letzten Geschäftsjahre dar.

## 2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan für die Stadtwerke Rietberg-Langenberg stellt sich wie folgt dar:

Gewinn- und Verlustrechnung	Ist 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Umsatzerlöse Stromverkauf	2.433	4.461	2.712	2.999	2.925	3.110	3.292
Umsatzerlöse Erdgasverkauf	2.494	4.265	3.065	3.177	3.307	3.479	3.612
<b>Summe Nettoumsatzerlöse</b>	<b>4.927</b>	<b>8.726</b>	<b>5.777</b>	<b>6.176</b>	<b>6.232</b>	<b>6.589</b>	<b>6.904</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>7</b>	<b>70</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Materialaufwand RHB	3.982	7.976	5.141	5.437	5.478	5.783	6.053
Bezogene Leistungen	168	231	253	277	292	304	312
<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>4.151</b>	<b>8.207</b>	<b>5.394</b>	<b>5.714</b>	<b>5.770</b>	<b>6.088</b>	<b>6.365</b>
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>137</b>	<b>161</b>	<b>161</b>	<b>166</b>	<b>171</b>	<b>176</b>	<b>182</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>4</b>
<b>Summe sonstige Aufwendungen</b>	<b>62</b>	<b>362</b>	<b>172</b>	<b>185</b>	<b>196</b>	<b>208</b>	<b>220</b>
<b>Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>1.009</b>	<b>1.183</b>	<b>1.186</b>	<b>1.012</b>	<b>948</b>	<b>921</b>	<b>896</b>
<b>Zinsaufwendungen</b>	<b>67</b>	<b>63</b>	<b>60</b>	<b>56</b>	<b>52</b>	<b>48</b>	<b>45</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.524</b>	<b>1.179</b>	<b>1.167</b>	<b>1.053</b>	<b>977</b>	<b>981</b>	<b>984</b>
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>-152</b>	<b>185</b>	<b>157</b>	<b>160</b>	<b>154</b>	<b>160</b>	<b>169</b>
<b>sonstige Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.372</b>	<b>994</b>	<b>1.010</b>	<b>893</b>	<b>822</b>	<b>821</b>	<b>816</b>

Bei einem stetig steigenden Umsatz werden in den nächsten Jahren durchweg Überschüsse erwartet, allerdings mit abnehmendem Volumen.

Die Geschäftsjahre werden auch aufgrund der unruhigen Strom- und Gasmärkte kaufmännisch vorsichtig geplant, was die jeweiligen Jahresergebnisse zusätzlich beeinflusst.



### 3. Finanzplan

Der Finanzplan stellt die Mittelverwendung und die Mittelherkunft wie folgt dar:

<b>Mittelverwendung</b>	<b>2024 T€</b>	<b>2025 T€</b>	<b>2026 T€</b>	<b>2027 T€</b>	<b>2028 T€</b>
Investitionen	38	5	5	5	5
Tilgung Darlehen	629	629	629	629	629
Veränderung Forderungen	-55	67	9	60	52
Veränderung akt. Rechnungsabgrenzung	-11	-11	-11	-11	-11
Liquidität	164	281	203	213	200
<b>Summe</b>	<b>764</b>	<b>969</b>	<b>835</b>	<b>894</b>	<b>875</b>
<b>Mittelherkunft</b>					
Jahresergebnis	1.010	893	822	821	816
Kapitaleinlage	0	0	0	0	0
Veränderung Rückstellungen	0	0	0	0	0
Veränderung Verbindlichkeiten LL	-242	74	10	76	67
Veränderung pass. Rechnungsabgrenzung	-12	-12	-12	-12	-12
Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
Abschreibungen	8	14	14	9	4
<b>Summe</b>	<b>764</b>	<b>969</b>	<b>835</b>	<b>894</b>	<b>875</b>

An Investitionen sind im Jahr 2024 neben den jährlichen Beträgen für die „sonstige Betriebsausstattung“ 33 T€ für „Software und Lizenzen“ vorgesehen.

Die Forderungen entwickeln sich korrespondierend der Umsatzerlöse und sind im Jahr 2024 rückläufig.

Auch die Entwicklung der Verbindlichkeiten LL spiegelt dies wider. Der gesunkene Materialaufwand aufgrund von deutlich geringeren Energieeinkaufspreisen im Jahr 2024 gegenüber dem Jahr 2023 führt zu einem Rückgang der Verbindlichkeiten LL gegenüber dem Vorjahr.



## 6.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022

	2022 €	2021 €
1. Umsatzerlöse	4.256.242,67	3.695.803,03
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.593,53	1,64
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.370.538,98	-1.256.043,42
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-901.426,35	-863.113,86
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-132.774,32	-130.615,64
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14.183,33	-7.465,78
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-181.208,01	-122.653,78
8. Ergebnis nach Steuern	1.657.705,21	1.315.912,19
9. Sonstige Steuern	-641,85	-811,80
10. Jahresüberschuss	1.657.063,36	1.315.100,39
11. Gutschrift auf Rücklagenkonto	-1.657.063,36	-1.315.100,39
12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0,00	0,00

## 6.1.3 Lagebericht

1

Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG,  
Rietberg

### LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

#### **A. Grundlagen des Unternehmens**

##### **1. Geschäftsmodell**

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der in 2019 gegründeten Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG (kurz „NRL KG“) ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Strom- und Gasverteilnetzes in der Stadt Rietberg und der Gemeinde Langenberg. Die im Handelsregister eingetragene Hafteinlage beträgt 1 Mio. €.

Komplementärin ist die Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg Verwaltung GmbH (kurz „NRLV“) mit einem Stammkapital in Höhe von 25.000 €. Die Gesellschaftsanteile der NRLV wurden zum 31.12.2019 in die NRL KG eingelegt, so dass eine Einheitsgesellschaft vorliegt.

Die Kommanditanteile werden zu 74,9 % von der Stadtwerke Rietberg-Langenberg GmbH, Rietberg (kurz „SWRL“) und zu 25,1 % von der Westnetz GmbH, Dortmund, gehalten.

Der Unternehmensgegenstand ist die Verpachtung der Strom- und Gasnetze an die Westenergie AG, Essen. Damit fällt die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft auch unter die Regelungen des § 6b Abs. 7 S. 3 i.V.m. Abs. 1 und 2 EnWG. Die Gesellschaft ist damit ein vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen i.S.v. § 3 Nr. 38 EnWG.

Die Betriebsführung der NRLV und der NRL KG erfolgt auf der Grundlage langfristiger Betriebsführungsverträge durch die Stadtwerke Soest GmbH, Soest, (kurz „SWS“) und die Westenergie AG, Essen.

##### **2. Ziele und Strategien**

Die Vorgabe der strategischen Zielrichtung obliegt der Gesellschafterversammlung der Komplementärin NRLV im Rahmen der entsprechenden Sitzungen. Vertreter der Gesellschafterversammlung sind die beiden Geschäftsführer der Gesellschafter.

Die Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG ist berechtigt, die zur Erreichung des unter Punkt 1 dargestellten Unternehmensgegenstandes notwendigen oder nützlichen Geschäfte und Maßnahmen vorzunehmen.

Die Stadt Rietberg und die Gemeinde Langenberg haben es sich zum Ziel gesetzt, ihre kommunale Verantwortung noch stärker in die eigenen Hände zu nehmen. Zu diesem Zweck wurde bereits im Jahr 2017 die SWRL als Vertriebsgesellschaft für Strom und Erdgas gegründet. Die Gründung der NRL KG in Zusammenarbeit mit der Westnetz GmbH stellt einen weiteren wesentlichen Schritt zum Ausbau der kommunalen Tätigkeiten dar. Im Bereich der Energiewirtschaft wird zusätzliche Wertschöpfung generiert und der Klimaschutz vor Ort gefördert.

## 2

**Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG,  
Rietberg**

---

**3. Steuerungssystem**

Die operative Unternehmenssteuerung wird durch die Geschäftsführung wahrgenommen. Steuerungsinstrumente sind der jährliche Wirtschaftsplan, die Auswertung der Jahresabschlüsse sowie Auswertungen betriebswirtschaftlicher Kennzahlen. Finanzielle Leistungsindikatoren sind das Jahresergebnis und die Erreichung der Vorgaben des Wirtschaftsplans.

**B. Wirtschaftsbericht****1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war im Jahr 2022 von den Folgen des Kriegs in der Ukraine und den extremen Energiepreiserhöhungen geprägt. Weiteren Einfluss hatten verschärfte Material- und Lieferengpässe, massiv steigende Preise beispielsweise für Nahrungsmittel sowie der Fachkräftemangel und die andauernde, wenn auch im Jahresverlauf nachlassende Corona-Pandemie. Trotz dieser anhaltend schwierigen Bedingungen konnte sich die deutsche Wirtschaft im Jahr 2022 insgesamt gut behaupten. Nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) war das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2022 um 1,9 % höher als im Vorjahr. Im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 war das BIP um 0,7 % höher. (Quelle: Statistisches Bundesamt)

Die Verbraucherpreise in Deutschland erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2022 um 7,9 % gegenüber dem Vorjahr. Die maßgeblichen Ursachen für diese historisch hohe Jahresteuersatzrate waren die extremen Preisanstiege bei Energie und Nahrungsmitteln infolge des Kriegs in der Ukraine und Lieferengpässe in der Produktion. (Quelle: Statistisches Bundesamt)

In 2021 hat die Bundesnetzagentur die künftigen Eigenkapitalzinssätze für die Elektrizitäts- und Gasnetzbetreiber veröffentlicht. Für Neuanlagen wurde ein Eigenkapitalzinssatz von 5,07 % und für Altanlagen von 3,51 % vor Körperschaftssteuer festgelegt. Das entspricht einem Rückgang um 1,84 % für Neu- bzw. 1,61 % für Altanlagen. Die Bundesnetzagentur hat aktuell ein Konsultationsverfahren für eine Festlegung von Regelungen für die Bestimmung des kalkulatorischen Fremdkapitalzinssatzes eingeleitet.

Investitionen in die Verteilnetze werden auch künftig wesentlich zur Umsetzung der Energiewende beitragen, da diese einen konsequenten Ausbau bzw. eine Verstärkung der Netze erfordert.



**Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG,  
Rietberg**

---

**2. Geschäftsverlauf 2022**

**2.1. Allgemein**

Die NRL KG hatte in 2022 keine Mitarbeiter beschäftigt. Notwendige Dienstleistungen werden über Betriebsführungsverträge in Anspruch genommen.

**2.2. Berichterstattung nach § 108 Abs. 3 Nr. 2 GO NW**

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Strom- und Gasverteilnetzes in der Stadt Rietberg und der Gemeinde Langenberg.

Die im Anhang und im Lagebericht gegebenen Erläuterungen und Daten veranschaulichen, dass die NRL KG ihrem den gesellschaftsvertraglichen Aufgabenstellungen folgendem öffentlichen Zweck vollständig gerecht wird.

**C. Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

**1. Ertragslage**

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.657 T€ (Vorjahr 1.315 T€) und lag damit 5 % über dem Planungsniveau des Wirtschaftsplans (1.579 T€). Diese Abweichung resultiert aus im Wesentlichen aus der Nachzahlung von Pachtentgelten durch die Westenergie aus dem Jahr 2021, vermindert um die Verluste aus Anlagenabgängen (Ausbau konventioneller Zähler).

Die Umsatzerlöse des Berichtsjahres in Höhe von 4.256 T€ (Vorjahr 3.696 T€) resultieren aus Pachtentgelten für die Netze Strom (1.862 T€; Vorjahr 1.590 T€) und Gas (896 T€; Vorjahr 706 T€), Konzessionsabgaben für Strom (1.148 T€; Vorjahr 1.066 T€) und Gas (106 T€; Vorjahr 102 T€) sowie aus der Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse (244 T€; Vorjahr 232 T€).

Der Materialaufwand stieg im Vorjahresvergleich um 114 T€ auf insgesamt 1.371 T€ an und entfällt mit 1.280 T€ (Vorjahr 1.168 T€) auf Konzessionsabgaben und mit 91 T€ (Vorjahr 88 T€) auf Entgelte für kaufmännische Dienstleistungen.

Die planmäßigen Abschreibungen erhöhten sich investitionsbedingt um 38 T€ auf 901 T€. Bei nahezu unveränderten sonstigen betrieblichen Aufwendungen (133 T€) nahm der Zinsaufwand aufgrund der Darlehnsaufnahmen von 7 T€ auf 14 T€ zu.

**2. Finanzlage**

Dem langfristigen Anlagevermögen in Höhe von 16,8 Mio. € (Vorjahr 16,2 Mio. €) stehen langfristige Finanzierungsmittel (Eigenkapital 12,1 Mio. €; Vorjahr 11,8 Mio. €), Empfangene Ertragszuschüsse incl. anderer Sonderposten von 2,9 Mio. € (Vorjahr 2,8 Mio. €) sowie ein endfälliges Bankdarlehen von 2,7 Mio. € (Vorjahr 1,9 Mio. €) mit einer Laufzeit bis zum 30.12.2024 gegenüber. Somit beträgt der Anlagendeckungsgrad 105 % (Vorjahr 101 %).

Zum Bilanzstichtag verfügte die NRL KG über ein Bankguthaben in Höhe von 921 T€ (Vorjahr 70 T€).

## Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG, Rietberg

NRL KG verfügte im Geschäftsjahr 2022 sowie im bisherigen Geschäftsjahr 2023 jederzeit über ausreichende finanzielle Mittel.

### **3. Vermögenslage**

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2022 beträgt 18,1 Mio. € und ist damit um 7,4 % gegenüber dem Vorjahr (16,8 Mio. €) gestiegen.

Auf der Aktivseite handelt es sich in Höhe von 16,8 Mio. € um Anlagevermögen sowie in Höhe von 1,3 Mio. € um kurzfristiges Umlaufvermögen.

Die Investitionen von insgesamt 1,6 Mio. € entfallen im Wesentlichen mit 1,1 Mio. € auf das Stromnetz und mit 0,5 Mio. € auf das Gasnetz.

Die Passivseite setzt sich zum Bilanzstichtag im Wesentlichen aus dem Eigenkapital (12,1 Mio. €), passivierten Baukostenzuschüssen (2,9 Mio. €) sowie aus langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (2,7 Mio. €) zusammen.

Die Eigenkapitalquote liegt zum Bilanzstichtag bei 67,1 % (Vorjahr 70,0 %) bzw. unter 50 %-iger Einbeziehung der Sonderposten bei 75,1 % (Vorjahr 78,2 %).

## **D. Prognose-, Risiken- und Chancenbericht**

### **1. Prognose**

Die NRL KG rechnet für die Zukunft mit einem grundsätzlich planmäßigen Geschäftsverlauf für das Jahr 2023. Der Wirtschaftsplan 2023 sieht für die NRL KG einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1,6 Mio. € vor. Für den Ausbau der Strom- und Gasnetze sind für 2023 Investitionen in Höhe von rd. 2,4 Mio. € geplant. Hier sind 1,7 Mio. € für Stromnetze und 0,7 Mio. € für Gasnetze enthalten.

### **2. Risiken**

Gegenstand der operativen Tätigkeit sind die Verpachtung der Netze an die Westenergie AG sowie die Instandhaltung und der Ausbau dieser Netze. Technische und wirtschaftliche Risiken aus dem Betrieb bzw. der Verpachtung der Netze werden als gering eingeschätzt.

Dagegen sind – als Basis der Pachtentgelte – grundsätzlich regulatorische und politische Risiken im Auge zu behalten. Veränderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen auf nationaler und europäischer Ebene können Risiken für das Geschäft zur Folge haben.

So wird die Höhe der Pachtzahlung vom Effizienzwert des Netzbetreibers und den allgemeinen Festlegungen zu anderen Einflussgrößen, wie allgemeiner sektoraler Produktivitätsfaktor, Qualitätselement und Verbraucherpreisindex beeinflusst.

Für die kommende Regulierungsperiode werden die Eigenkapitalzinssätze gesenkt, was sich ab dem Jahr 2023 entsprechend auf die Pachtzahlungen und damit auf die Umsatzerlöse der Gesellschaft auswirken wird.

## 5

**Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG,  
Rietberg**

---

Durch die gestiegenen Fremdkapitalzinsen ist die fremdkapitalseitige Finanzierung von Investitionen ab dem Jahr 2023 nachteilig. Im Rahmen des aktuellen Konsultationsverfahrens ist daher eine dynamische Festlegung des kalkulatorischen Fremdkapitalzinssatzes statt der bisher statischen Festsetzung für die gesamte Dauer der Regulierungsperiode angedacht. Dabei sind die Ziele der Sicherstellung der Investitionsfähigkeit der Verteilernetzbetreiber auf der einen Seite und die Wahrung der Grundsätze einer preisgünstigen Versorgung auf der anderen Seite abzuwägen und in einen angemessenen Ausgleich zu bringen.

Daneben beeinflusst die Höhe der Netzinvestitionen das Ergebnis der Netzgesellschaft langfristig. Aufgrund der vorgesehenen Umsetzung der Zielnetzplanung und dem damit verbundenen Ringschluss in Mastholte Süd, sind die Gasinvestitionen 2023 noch konstant im Vergleich zu den Vorjahren geplant. Aufgrund der bestehenden Unsicherheiten hinsichtlich der tatsächlichen Investitionen in die Gasnetze, insbesondere im Bereich Hausanschlüsse sind hier Abweichungen zum Wirtschaftsplan zu erwarten, ist die Prognosequalität weniger belastbar möglich als in den vergangenen Jahren. In den Jahren 2024 ff. ist derzeit mit einem deutlichen Investitionsrückgang im Gasnetz zu rechnen, welcher entsprechend in den Planansätzen berücksichtigt wurde. Insgesamt sind die Risiken eines Monopolbetriebs aber niedrig und beherrschbar.

Durch den Zubau von Anlagen der regenerativen Energien und der E-Mobilität und den damit verbundenen Maßnahmen zur Gewährleistung der Netzstabilität, können Risiken in Form von zusätzlich notwendigen Investitionen in Netzausbaumaßnahmen auftreten.

Risiken, die den Bestand des Unternehmens gefährden und erheblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Unternehmens haben, existieren nach derzeitigem Kenntnisstand nicht.

**3. Chancen**

Aufgrund der langfristigen Pachtverträge mit der Westenergie AG, Essen, und dem folgend der festgelegten Renditen des regulierten Netzgeschäftes wird ein dauerhaft positives Ergebnis bei geringen Risiken erwartet. Ein Investitionsschwerpunkt in den nächsten Jahren stellt die Digitalisierung des Stromnetzes durch die Errichtung digitaler Ortsnetzstationen bzw. der Umrüstung bestehender Ortsnetzstationen dar. Für die 68 digitalen Ortsnetzstationen ist ein Investitionsvolumen in den Jahren 2023 bis 2027 in Höhe von ca. 5,8 Millionen Euro im Investitionsplan enthalten, welches sich positiv auf künftigen Umsatzerlöse auswirkt.



6

**Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG,  
Rietberg**

---

Rietberg, den 30. März 2023

Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG  
vertreten durch Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg Verwaltung GmbH

Oliver Vogel  
Geschäftsführer

Thorsten Hildebrandt  
Geschäftsführer

## 6.2 Wirtschaftsplan 2024



**Eckpunktepapier zum**  
**Wirtschaftsplan der**  
**Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg**  
**GmbH & Co. KG**  
**2024**

**31. Oktober 2023**

**Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG**  
Rügenstraße 1  
33397 Rietberg

Wirtschaftsplan 2024



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeines .....	3
2. Erfolgsplan.....	4
3. Finanzplan.....	5

## 1. Allgemeines

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der in 2019 gegründeten Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Strom- und Gasverteilnetzes in der Stadt Rietberg und der Gemeinde Langenberg.

Komplementärin ist Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg Verwaltung GmbH. Die Gesellschaftsanteile wurden zum 31.12.2019 in die KG eingelegt, so dass eine Einheitsgesellschaft vorliegt.

Die Kommanditanteile werden zu 74,9 % von der Stadtwerke Rietberg-Langenberg GmbH, Rietberg (kurz „SWRL“) und zu 25,1 % von der Westnetz GmbH, Dortmund, gehalten.

Die Betriebsführung der Gesellschaft erfolgt auf der Grundlage langfristiger Betriebsführungsverträge durch die Stadtwerke Soest GmbH, Soest, und die Westenergie AG, Essen.

Die vorliegende Fassung des Wirtschaftsplanes mit Erfolgs- und Finanzvorschau umfasst einen Planungszeitraum von fünf Jahren ab dem Jahr 2024. Der Wirtschaftsplan unterteilt sich in einen Erfolgs- und einen Finanzplan. Da die Gesellschaft kein Personal vorhält, wird auf eine Stellenübersicht verzichtet. Die Erfolgs- und Finanzvorschau enthält die nach heutigem Kenntnisstand vorliegenden Daten für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028. Den Planungen liegt der allgemeine Kenntnisstand Oktober 2023 zugrunde.

## 2. Erfolgsplan

Im Folgenden ist eine Vorschau der einzelnen Gewinn- und Verlustrechnungen der Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG abgebildet.

Erlös-/Aufwandspositionen Werte in Euro	WP 2024	2025	2026	2027	2028
<b>1. Umsatzerlöse</b>					
Pachterlöse (gemäß Meldung Westnetz)	3.748.920	3.902.743	4.002.660	4.114.483	4.197.376
davon Strom	1.713.484	1.924.901	2.076.777	2.227.086	2.309.979
davon Strom KA	1.065.603	1.065.603	1.065.603	1.065.603	1.065.603
davon Gas	867.833	810.238	758.280	719.794	719.794
davon Gas KA	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000
Planung Westnetz: Baukostenzuschüsse	256.424	254.094	254.377	252.130	247.655
	256.424	254.094	254.377	252.130	247.655
	4.005.345	4.156.837	4.257.037	4.366.613	4.445.031
<b>2. Materialaufwand</b>					
Betriebsführung Stadtwerke Soest GmbH	50.800	52.300	53.900	55.400	57.100
Betriebsführung Westnetz	50.800	52.300	53.900	55.400	57.100
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.167.603	1.167.603	1.167.603	1.167.603	1.167.603
weiter berechneter Unterhaltungsaufwand	-	-	-	-	-
	1.269.203	1.272.203	1.275.403	1.278.403	1.281.803
<b>3. Abschreibungen</b>					
Planung Westnetz: Abschreibung	1.068.752	1.154.248	1.240.771	1.326.085	1.357.264
	1.068.752	1.154.248	1.240.771	1.326.085	1.357.264
<b>4. Rohergebnis</b>	<b>1.667.389</b>	<b>1.730.385</b>	<b>1.740.863</b>	<b>1.762.125</b>	<b>1.805.964</b>
<b>5. Sonstige betriebliche Erträge</b>					
Nebenleistungen	1.600	1.664	1.731	1.800	1.872
	1.600	1.664	1.731	1.800	1.872
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>					
Gründungskosten					
Öffentlichkeitsarbeit	743	772	803	835	869
Beiträge, Gebühren	4.243	4.413	4.589	4.773	4.964
Versicherungen	3.713	3.861	4.016	4.176	4.343
Jahresabschlussprüfung	10.820	11.253	11.703	12.171	12.658
Kontoführungsgebühren	743	772	803	835	869
(Steuer)beratungsleistungen	6.153	6.399	6.655	6.921	7.198
Verwahrengebühren	-	-	-	-	-
Übrige	5.000	5.200	5.408	5.624	5.849
Verlust aus Abgang von Anlagevermögen	102.800	102.800	102.800	102.800	102.800
	134.214	135.470	136.777	138.136	139.550
<b>7. Betriebsergebnis</b>	<b>1.534.775</b>	<b>1.596.579</b>	<b>1.605.817</b>	<b>1.625.788</b>	<b>1.668.286</b>
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>					
	-	-	-	-	-
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>					
Darlehen	54.673	216.000	268.000	327.600	382.800
	54.673	216.000	268.000	327.600	382.800
<b>10. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.480.102</b>	<b>1.380.579</b>	<b>1.337.817</b>	<b>1.298.188</b>	<b>1.285.486</b>
<b>11. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>					
Gewerbesteuer	127.568	113.229	107.069	101.359	99.530
	127.568	113.229	107.069	101.359	99.530
<b>12. Sonstige Steuern</b>					
Grundsteuer	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag HGB</b>	<b>1.351.335</b>	<b>1.266.149</b>	<b>1.229.548</b>	<b>1.195.629</b>	<b>1.184.756</b>
<b>14. Gewinnverwendung</b>					
Ausschüttungsquote	100%	100%	100%	100%	100%
Ausschüttung	1.351.335	1.266.149	1.229.548	1.195.629	1.184.756
Thesaurierung	-	-	-	-	-
	1.351.335	1.266.149	1.229.548	1.195.629	1.184.756

### 3. Finanzplan

Die Finanzvorschau zeigt die Gegenüberstellung der Mittelherkunft und der Mittelverwendung.

Mittelherkunft/-verwendung Gesamt	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €	2028 €
<b>1. Mittelverwendung</b>					
Verluste	-	-	-	-	-
Investitionen	2.453.000	2.516.000	2.582.000	2.567.000	2.320.800
Auflösung Ertragszuschüsse	256.424	254.094	254.377	252.130	247.655
Auflösung Rückstellungen	11.000	10.820	11.253	11.703	12.171
Tilgungen der Darlehen	4.745.000	-	-	-	-
Entnahmen Festkapitalkonto	-	-	-	-	-
Entnahmen Gewinnrücklagen = Ausschüttungen	1.582.904	1.351.335	1.266.149	1.229.548	1.195.629
Veränderung kurzfristiges Nettoumlaufvermögen	-	-	-	-	-
	9.048.328	4.132.249	4.113.780	4.060.381	3.776.255
<b>2. Mittelherkunft</b>					
Gewinn	1.351.335	1.266.149	1.229.548	1.195.629	1.184.756
Abschreibungen	1.068.752	1.154.248	1.240.771	1.326.085	1.357.264
Darlehensaufnahme	5.400.000	1.300.000	1.490.000	1.380.000	1.050.000
Zuführung Ertragszuschüsse	153.880	153.880	153.880	153.880	153.880
Zuführung Rückstellungen	10.820	11.253	11.703	12.171	12.658
Verluste aus Anlagenabgänge	-	-	-	-	-
Zuführung Festkapitalkonto	-	-	-	-	-
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-
	7.984.787	3.885.530	4.125.902	4.067.764	3.758.558
<b>3. Finanzmittelbestand</b>					
Anfangsstand	1.390.739	327.198	80.479	92.601	99.984
Veränderung	- 1.063.542	- 246.718	12.122	7.383	- 17.697
Endstand	327.198	80.479	92.601	99.984	82.288
<b>4. Zinssätze</b>					
Haben	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Soll	4,00%	4,00%	4,00%	4,00%	4,00%
<b>5. Zinsergebnis Kontokorrent</b>					
Zinserträge	-	-	-	-	-
Zinsaufwand	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-

Wirtschaftsplan 2024



Bilanz	31.12 2024	31.12 2025	31.12 2026	31.12 2027	31.12 2028
Gesamt	€	€	€	€	€
<b>1. Aktiva</b>					
Sachanlagevermögen	19.405.970	20.767.721	22.108.951	23.349.866	24.313.402
Finanzanlagen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Vorräte	-	-	-	-	-
kurzfristige Forderungen	-	-	-	-	-
Kasse und Bankguthaben	465.563	218.845	230.967	238.350	220.653
	<b>19.896.533</b>	<b>21.011.566</b>	<b>22.364.918</b>	<b>23.613.216</b>	<b>24.559.056</b>
<b>2. Passiva</b>					
Eigenkapital	11.798.278	11.713.093	11.676.491	11.642.572	11.631.700
Empfangene Ertragszuschüsse	2.687.435	2.587.221	2.486.723	2.388.473	2.294.698
Rückstellungen	10.820	11.253	11.703	12.171	12.658
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.400.000	6.700.000	8.190.000	9.570.000	10.620.000
kurzfristige Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-
	<b>19.896.533</b>	<b>21.011.566</b>	<b>22.364.918</b>	<b>23.613.216</b>	<b>24.559.056</b>
<b>3. Vermögen</b>					
Langfristiges Vermögen	19.405.970	20.767.721	22.108.951	23.349.866	24.313.402
Kurzfristiges Vermögen	490.563	243.845	255.967	263.350	245.653
	<b>19.896.533</b>	<b>21.011.566</b>	<b>22.364.918</b>	<b>23.613.216</b>	<b>24.559.056</b>
<b>4. Kapital</b>					
langfristiges Eigenkapital	10.446.943	10.446.943	10.446.943	10.446.943	10.446.943
kurzfristiges Eigenkapital	1.351.335	1.266.149	1.229.548	1.195.629	1.184.756
langfristiges Fremdkapital	8.087.435	9.287.221	10.676.723	11.958.473	12.914.698
kurzfristiges Fremdkapital	10.820	11.253	11.703	12.171	12.658
	<b>19.896.533</b>	<b>21.011.566</b>	<b>22.364.918</b>	<b>23.613.216</b>	<b>24.559.056</b>
<b>5. Kapitalquoten</b>					
Eigenkapitalquote (%)	59,30	55,75	52,21	49,31	47,36
Fremdkapitalquote (%)	40,70	44,25	47,79	50,69	52,64
	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>

## 7 Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg Verwaltung GmbH

Die Stadt Rietberg ist durch ihre unmittelbare Beteiligung an den Stadtwerken Rietberg-Langenberg (37,58 %) mit 28,16 % mittelbar an der Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg Verwaltung GmbH beteiligt.

### 7.2 Jahresabschluss 2022

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht 2022 geben eine Übersicht über die Wirtschaftslage sowie die voraussichtliche Entwicklung der GmbH.

#### 7.2.1 Bilanz

##### BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

Aktiva	31.12.2022		31.12.2021	Passiva	31.12.2022		31.12.2021
	€	€	€		€	€	€
<u>Umlaufvermögen</u>				<u>A. Eigenkapital</u>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		914,52	II. Gewinn- / Verlustvortrag	3.639,71		1.533,23
2. Sonstige Vermögensgegenstände	141,45		360,22	III. Jahresüberschuss	2.104,37		2.106,48
		141,45	1.274,74			30.744,08	28.639,71
II. Guthaben bei Kreditinstituten		35.270,55	31.664,97	<u>B. Rückstellungen</u>			
				Sonstige Rückstellungen		4.100,00	4.300,00
				<u>C. Verbindlichkeiten</u>			
				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200,21		0,00
				2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	367,71		0,00
						567,92	0,00
		35.412,00	32.939,71			35.412,00	32.939,71



## 7.2.2 Gewinn- und Verlustrechnung

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022

	2022 €	2021 €
1. Sonstige betriebliche Erträge	8.894,46	8.700,77
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.394,46	-6.211,70
3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-395,63	-382,59
4. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	2.104,37	2.106,48

## 7.2.3 Lagebericht

1

Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg Verwaltung GmbH,  
Rietberg

---

### LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

#### **A. Grundlagen des Unternehmens**

##### **1. Geschäftsmodell**

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg Verwaltung GmbH (kurz „NRLV“) ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG (kurz „NRL KG“).

Die Gründung der NRLV (Stammkapital: 25.000 €) erfolgte am 29. November 2019 durch die Westnetz GmbH, Dortmund.

Die Gesellschaftsanteile der NRLV wurden zum 31.12.2019 in die Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG (kurz „NRL KG“) eingelegt, so dass eine Einheitsgesellschaft vorliegt.

Die Betriebsführung der NRLV erfolgt auf der Grundlage langfristiger kaufmännischer Betriebsführungsverträge durch die Stadtwerke Soest GmbH, Soest, (kurz „SWS“) und die Westenergie AG, Essen.

##### **2. Ziele und Strategien**

Die Ziele und Strategien der Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg Verwaltung GmbH beschränken sich auf den unter Punkt 1. genannten Gegenstand. Sie ist berechtigt, sämtliche Geschäfte vorzunehmen, die diesem Gegenstand unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Die NRLV ist auf unbestimmte Zeit errichtet.

##### **3. Steuerungssystem**

Die Vorgabe der strategischen Zielrichtung obliegt der Gesellschafterversammlung der NRLV im Rahmen der entsprechenden Sitzungen. Vertreter der Gesellschafterversammlung sind die beiden Geschäftsführer der Gesellschafter.

Die Unternehmenssteuerung wird durch die Geschäftsführung wahrgenommen. Steuerungsinstrumente sind der jährliche Wirtschaftsplan, die Auswertung der Jahresabschlüsse sowie Auswertungen betriebswirtschaftlicher Kennzahlen.

Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg Verwaltung GmbH,  
Rietberg

**B. Wirtschaftsbericht**

**1. Branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Aufgrund des unter A. Punkt 1 dargestellten Gegenstandes der Gesellschaft wird diese mangels eigener operativen Tätigkeit von etwaigen Änderungen der branchenbezogenen Rahmenbedingungen nicht tangiert.

**2. Geschäftsverlauf 2022**

**2.1. Allgemein**

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der NRLV ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der NRL KG.

Die NRLV hatte in 2022 unverändert keine Mitarbeiter beschäftigt. Notwendige Dienstleistungen werden über die Betriebsführungsverträge in Anspruch genommen.

Das Geschäftsjahr 2022 verlief mit der Geschäftsführung für die NRL KG vollumfänglich im geplanten Rahmen und schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2 T€.

**2.2. Geschäftsverlauf und Umsatzentwicklung**

Die Einnahmen der NRLV bestehen aus der Haftungspauschale und der Erstattung der Geschäftsführungsaufwendungen durch die NRL KG.

**2.3. Berichterstattung nach § 108 Abs. 3 Nr. 2 GO NW**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG.

Die im Anhang und im Lagebericht gegebenen Erläuterungen und Daten veranschaulichen, dass die NRLV ihrem den gesellschaftsvertraglichen Aufgabenstellungen folgendem öffentlichen Zweck vollständig gerecht wird.

**Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg Verwaltung GmbH,  
Rietberg**

---

**C. Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

**1. Ertragslage**

Der Jahresüberschuss von T€ 2 resultiert im Wesentlichen aus der jährlichen Haftungspauschale verringert um den Steueraufwand.

**2. Finanzlage**

Dem Eigen- und Fremdkapital stehen zum Bilanzstichtag in nahezu identischer Höhe das Bankguthaben (35 T€) und kurzfristige Forderungen gegenüber.

NRLV verfügte im Geschäftsjahr 2022 sowie im bisherigen Geschäftsjahr 2023 jederzeit über ausreichende finanzielle Mittel.

**3. Vermögenslage**

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2022 beträgt rund 35 T€ (Vorjahr 33 T€). Auf der Aktivseite handelt es sich um das Bankguthaben (35 T€) sowie um geringfügige Forderungen an das Finanzamt. Die Passivseite setzt sich zum Bilanzstichtag aus dem Eigenkapital (31 T€), Rückstellungen (4 T€) und geringfügigen Verbindlichkeiten zusammen.

Die Eigenkapitalquote liegt zum Bilanzstichtag bei 86,8 % (Vorjahr 86,9 %).

**D. Prognose-, Risiken- und Chancenbericht**

**1. Prognose**

Die NRLV rechnet für die Zukunft mit einer positiven Entwicklung und einem grundsätzlich planmäßigen Geschäftsverlauf mit einem Jahresüberschuss von 2 T€ für das Jahr 2023.

**2. Risiken**

Die Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg Verwaltung GmbH hat kein operatives Geschäft. Sie wird als Komplementärin für die Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG tätig und haftet entsprechend mit ihrem vollen Vermögen für die KG.

Risiken, die den Bestand des Unternehmens gefährden und erheblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Unternehmens haben, existieren nach derzeitigem Kenntnisstand nicht.

**3. Chancen**

Aufgrund des Gesellschaftszwecks und der langfristigen Pachtverträge zwischen der NRL KG und der Westenergie AG, Essen, sind aktuell weder wesentliche Risiken noch bedeutsame Chancen zu benennen.

4

Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg Verwaltung GmbH,  
Rietberg

Rietberg, 30. März 2023

Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg Verwaltung GmbH

Oliver Vogel  
Geschäftsführer

Thorsten Hildebrandt  
Geschäftsführer

## 7.3 Wirtschaftsplan 2024



**Eckpunktepapier zum**  
**Wirtschaftsplan der**  
**Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg**  
**Verwaltung GmbH**  
**2024**

**31. Oktober 2023**

**Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG**  
Rügenstraße 1  
33397 Rietberg

Wirtschaftsplan 2024



## Inhalt

<b>1.</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Erfolgsplan.....</b>	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>Finanzplan / Planbilanz .....</b>	<b>5</b>





## 1. Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin der Netzgesellschaft Rietberg-Langenberg GmbH & Co. KG. Die Komplementärin hat Anspruch auf Erstattung sämtlicher aufgrund der Geschäftsführung veranlasster Aufwendungen, die sie den Umständen nach für erforderlich halten durfte. Sie erhält für ihre Tätigkeit als persönlich haftende Gesellschafterin ferner eine Vergütung von 2.500 € p. a. (Haftungsvergütung), die am Ende eines jeden Geschäftsjahres zahlbar ist.

## 2. Erfolgsplan

Im Folgenden ist eine Vorschau der einzelnen Gewinn- und Verlustrechnungen der Gesellschaft abgebildet.

### Wirtschaftsplanung Netzgesellschaft Rietberg Langenberg Verwaltung GmbH

#### Erfolgsplanung

	T€ Plan	T€ Plan	T€ Plan	T€ Plan	T€ Plan
	2024	2025	2026	2027	2028
sonstige betriebl. Erträge	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
sonstige betriebl. Aufwendungen	-3,5	-3,5	-3,5	-3,5	-3,5
Erträge aus Beteiligungen	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2,1</b>	<b>2,1</b>	<b>2,1</b>	<b>2,1</b>	<b>2,1</b>

### 3. Finanzplan / Planbilanz

#### Wirtschaftsplanung Netzgesellschaft Rietberg Langenberg Verwaltung GmbH

##### Bilanz

	T€ Plan	T€ Plan	T€ Plan	T€ Plan	T€ Plan
	2024	2025	2026	2027	2028
Forderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flüssige Mittel	37,3	39,4	41,5	43,6	45,7
<b>Eigenkapital</b>	<b>35,5</b>	<b>37,6</b>	<b>39,7</b>	<b>41,8</b>	<b>43,9</b>
gez. Kapital	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
Gew innrücklage	8,4	10,5	12,6	14,7	16,8
Jahresüberschuss	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
Rückstellungen	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## 8 Zweckverband Volkshochschule Reckenberg-Ems

Die Stadt Rietberg ist an dem Zweckverband Volkshochschule Reckenberg-Ems mit 22,73 % beteiligt.

### 8.2 Jahresabschluss 2021 / 2022

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht 2021/2022 geben eine Übersicht über die Wirtschaftslage sowie die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft.

#### 8.2.1 Bilanz

AKTIVA	31.07.2022	31.07.2021	Veränderung zum Vorjahr
<b>A Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	99.507,59 €	99.507,59 €	- €
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	32.716,53 €	33.766,28 €	- 1.049,75 €
	132.224,12 €	133.273,87 €	- 1.049,75 €
<b>B Umlaufvermögen</b>			- €
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.325.789,42 €	2.320.760,96 €	5.028,46 €
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	72.739,54 €	31.784,75 €	40.954,79 €
	2.398.528,96 €	2.352.545,71 €	45.983,25 €
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	16.380,00 €	18.413,00 €	- 2.033,00 €
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.547.133,08 €</b>	<b>2.504.232,58 €</b>	<b>42.900,50 €</b>

PASSIVA	31.07.2022	31.07.2021	Veränderung zum Vorjahr
<b>A Eigenkapital</b>	- €	- €	- €
<b>B Rückstellungen</b>			- €
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.499.269,75 €	2.498.982,58 €	287,17 €
2. sonstige Rückstellungen	5.250,00 €	5.250,00 €	- €
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	42.613,33 €		42.613,33 €
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.547.133,08 €</b>	<b>2.504.232,58 €</b>	<b>42.900,50 €</b>

## 8.2.2 Gewinn- und Verlustrechnung

	2021/2022	2020/2021	Veränderung zum Vorjahr
	€	€	€
<b>1. Sonstige betriebliche Erträge</b>	0,00	473,82	-473,82
<b>2. Personalaufwand:</b>			
a. Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-200.190,17	-235.821,53	35.631,36
<b>3. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	-8.244,63	-6.441,30	-1.803,33
<b>4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	0,00	0,00	0,00
<b>5. Jahresfehlbetrag</b>	-208.434,80	-241.789,01	33.354,21
<b>6. Verrechnung mit Forderung gegen Verbandsmitglieder</b>	208.434,80	241.789,01	-33.354,21
<b>7. Bilanzgewinn</b>	0,00	0,00	0,00

## 8.2.3 Lagebericht

Volkshochschule Reckenberg-Ems  
Zweckverband  
Rheda-Wiedenbrück

Lagebericht

für das Geschäftsjahr vom 1. August 2021 bis 31. Juli 2022

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Der Zweckverband ist eine rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung. Der Zweckverband übt seit dem Geschäftsjahr 2012/2013 keine operative Tätigkeit mehr aus. Mit Ausgliederungsvertrag zum 1. August 2012 wurde der Betrieb der Volkshochschule auf die neu gegründete Volkshochschule Reckenberg-Ems gem. GmbH übertragen.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Zum Jahresabschluss 2021/2022 wird ein Jahresfehlbetrag aus der Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von TEUR 208 verbucht.

Aufgrund der finanziellen Ausstattung und des wirtschaftlichen Umgangs mit den vorhandenen Mitteln konnte auch im laufenden Geschäftsjahr auf die Inanspruchnahme von Kreditverbindlichkeiten verzichtet werden.

Zum Geschäftsjahresschluss 2020/2021 ergaben sich nicht durch Vermögen gedeckte Verbindlichkeiten der VHS in Höhe von TEUR 2.326. Die Zweckverbandsversammlung hat sich zur Übernahme des Fehlbetrages verpflichtet. Unter Verrechnung des jetzigen Jahresfehlbetrags 2021/2022 in Höhe von TEUR 208 erhöht sich die Verlustausgleichsverpflichtung der Kommunen gegenüber der VHS zum 31. Juli 2022 auf TEUR 2.315.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

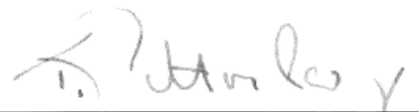
Da die Gesellschaft nicht mehr operativ tätig ist, entfällt der Prognose-, Chancen- und Risikobericht.

ANLAGE IV

Seite 2

Neben den Pensionsrückstellungen werden im Zweckverband auch die regulären monatlichen Beiträge zur Versorgungs- und Beihilfekasse der pensionierten Beamten sowie die Geschäftsausgaben (Jahresabschlusskosten, Bankgebühren) gebucht. Da die Eigenmittel aufgebraucht sind, leisten die Zweckverbandskommunen unterjährige Einlage zur Deckung der laufenden Kosten.

Rheda-Wiedenbrück, den 16. November 2022




Theo Mettenborg  
- Verbandsvorsitzender -

## 8.3 Wirtschaftsplan vom 01.08.2023 bis 31.07.2024



### WIRTSCHAFTSPLAN des Zweckverbands Volkshochschule Reckenberg-Ems Wirtschaftsjahr 01.08.2023 – 31.07.2024

Rheda-Wiedenbrück, den 22.05.2023

  
Theo Mettenborg  
Verbandsvorsteher



#### Zweckverband Volkshochschule Reckenberg-Ems Erfolgsplan 2023/2024

	Ergebnis 2020/2021 [ € ]	Ergebnis 2021/2022 [ € ]	Ansatz 2022/2023 [ € ]	Ansatz 2023/2024 [ € ]
	01.08.20 - 31.07.21	01.08.21 - 31.07.22	01.08.22 - 31.07.23	01.08.23 - 31.07.24
<b>Sonstige betriebl. Erträge</b>				
525 Versorgungsfonds Beamte	474	0	0	0
2650 Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	0
8000 Sonst. Erträge (Zweckverbandskommunen)			235.000	232.000
<b>Erträge</b>	<b>474</b>	<b>0</b>	<b>235.000</b>	<b>232.000</b>
<b>Personalaufwand 1)</b>				
<b>Soziale Abgaben/Aufw. Altersversorgung</b>				
4160 Umlage Beamtenversorgung	202.959	195.354	197.000	194.000
4169 Beihilfe	32.863	4.836	30.700	30.000
<b>Personalaufwand</b>	<b>235.822</b>	<b>200.190</b>	<b>227.700</b>	<b>224.000</b>
<b>Aufwendungen</b>				
4955-57 Rechts- und Beratungskosten/Abschluss	6.090	6.933	7.000	7.000
4970 Sonstige Aufwendungen	351	262	300	1.000
Fondsanteil-Bewertung		1.050		
<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>6.441</b>	<b>8.245</b>	<b>7.300</b>	<b>8.000</b>
<b>Aufwendungen</b>	<b>242.263</b>	<b>208.435</b>	<b>235.000</b>	<b>232.000</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-241.789</b>	<b>-208.435</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
unterjährig von den Zweckverbandskommunen bereitgestellte Liquidität			235.000 Annahme	232.000 Annahme

#### Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen

- 1) Alle 4 Beamten sind seit 02/2016 im Pensionsbezug.



**Zweckverband Volkshochschule Reckenberg-Ems**

Der Zweckverband hat kein operatives Geschäft, sondern verwaltet die in pensionsbezug verbliebenen 4 Beamten.  
Alle 4 sind Versorgungsempfänger der kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe.

Entwicklung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen  
Versicherungsmathematische Bewertung nach Heubeck-Richttafeln 2018 G vom 09.02.2023  
Vorausberechnung bis 2024

bezogen auf Kalenderjahr	zum 31.12.2020	zum 31.12.2021	zum 31.12.2022	Annahme zum 31.12.2023	Annahme zum 31.12.2024
Pensionen	1.590.760,00 €	1.573.010,00 €	1.528.647,00 €	1.528.172,00 €	1.483.452,00 €
Beihilfe	506.145,00 €	517.386,00 €	517.557,00 €	526.907,00 €	524.846,00 €
Erstattungsverpflichtung an die Stadt Rh-Wd	415.830,00 €	409.047,00 €	395.134,00 €	392.137,00 €	377.757,00 €
	<b>2.512.735,00 €</b>	<b>2.499.443,00 €</b>	<b>2.441.338,00 €</b>	<b>2.447.216,00 €</b>	<b>2.386.055,00 €</b>
Differenz zum jeweiligen Vorjahr	37.960,00 € -	13.292,00 € -	58.105,00 €	5.878,00 € -	61.161,00 €

Voraussichtliche Veränderung der Bilanzposition Pensionsrückstellungen

bezogen auf Geschäftsjahre	GJ 2019/2020	GJ 2020/2021	GJ 2021/2022	Annahme GJ 2022/2023	Annahme GJ 2023/2024
PensionsRST zum 01.08.	2.430.434,00 €	2.483.785,00 €	2.498.983,00 €	2.499.270,00 €	2.444.767,00 €
Veränderung	53.351,00 €	15.198,00 €	287,00 € -	54.503,00 € -	33.228,00 €
PensionsRST zum 31.07.	<b>2.483.785,00 €</b>	<b>2.498.983,00 €</b>	<b>2.499.270,00 €</b>	<b>2.444.767,00 €</b>	<b>2.411.539,00 €</b>

## 9 Volkshochschule Reckenberg-Ems gGmbH

Die Stadt Rietberg ist an der Volkshochschule Reckenberg-Ems gGmbH mittelbar mit 22,73 % beteiligt.

### 9.1 Jahresabschluss 2021 / 2022

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht 2021/2022 geben eine Übersicht über die Wirtschaftslage sowie die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft.

#### 9.1.1 Bilanz

AKTIVA	31.07.2022	31.07.2021	Veränderung zum Vorjahr
<b>A Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.360,00 €	13.766,00 €	- 3.406,00 €
II. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen und Maschinen	71.262,00 €	195.034,00 €	- 123.772,00 €
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.804,00 €	70.448,00 €	- 36.644,00 €
III. Finanzanlagen			- €
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00 €	25.000,00 €	- €
<b>B Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.600,00 €	1.600,00 €	- €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	167.192,56 €	158.666,30 €	8.526,26 €
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	30.096,08 €	35.563,83 €	- 5.467,75 €
3. Forderungen gegen Gesellschafter	- €	- €	- €
4. Sonstige Vermögensgegenstände	42.669,59 €	6.938,42 €	35.731,17 €
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	554.500,58 €	415.645,03 €	138.855,55 €
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	15.600,81 €	15.738,88 €	- 138,07 €
<b>Summe Aktiva</b>	<b>952.085,62 €</b>	<b>938.400,46 €</b>	13.685,16 €

PASSIVA	31.07.2022	31.07.2021	Veränderung zum Vorjahr
<b>A Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €	- €
II. Rücklagen	438.563,69 €	393.108,26 €	45.455,43 €
<b>B Rückstellungen</b>			
Sonstige Rückstellungen	178.200,00 €	159.400,00 €	18.800,00 €
<b>C Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	230.452,46 €	254.440,41 €	- 23.987,95 €
2. Sonstige Verbindlichkeiten	26.360,02 €	53.543,46 €	- 27.183,44 €
<b>D Rechnungsabgrenzungsposten</b>	53.509,45 €	52.908,33 €	601,12 €
<b>Summe Passiva</b>	<b>952.085,62 €</b>	<b>938.400,46 €</b>	13.685,16 €

## 9.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung

	2021/2022	2020/2021	Veränderung zum Vorjahr
	€	€	€
<b>1. Umsatzerlöse</b>	7.466.726,47	6.475.448,30	991.278,17
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	122.770,41	142.317,75	-19.547,34
<b>3. Materialaufwand:</b>			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.091.976,07	-668.324,95	-423.651,12
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-712.383,89	-467.653,51	-244.730,38
<b>4. Personalaufwand:</b>			
a. Löhne und Gehälter	-3.692.594,81	-3.506.916,09	-185.678,72
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-1.082.897,77	-1.009.519,89	-73.377,88
<b>5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	-87.859,68	-104.636,98	16.777,30
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	-876.329,23	-915.963,19	39.633,96
<b>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	0,00	0,00	0,00
<b>8. Jahresfehlbetrag/ - überschuss</b>	<b>45.455,43</b>	<b>-55.248,56</b>	<b>100.703,99</b>
<b>9. AO</b> Einstellung in eine freie Rücklage gem. §62 Abs. 1 Nr. 1 AO	-4.545,54	0,00	-4.545,54
<b>10. Betriebsmittelrücklage gem. §62 Abs. 1 Nr. 1 AO</b> Einstellung in die/Entnahme aus der	-40.909,89	55.248,56	-96.158,45
<b>11. Bilanzgewinn</b>	0,00	0,00	0,00

### 9.1.3 Lagebericht

#### Volkshochschule Reckenberg-Ems gem. GmbH Rheda-Wiedenbrück

##### Lagebericht

##### für das Geschäftsjahr vom 1. August 2021 bis 31. Juli 2022

Die Geschäftsführung erklärt gem. § 8 des Gesellschaftsvertrages, dass die öffentliche Zwecksetzung der Volkshochschule Reckenberg-Ems gem. GmbH wie im Gesellschaftsvertrag in § 2 und § 3 dargestellt, eingehalten wird.

#### 1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Volkshochschule (VHS) mit Sitz in Rheda-Wiedenbrück und Zweigstellen in Rietberg, Herzebrock-Clarholz und Langenberg. Die Volkshochschule ist eine Einrichtung der Weiterbildung gem. Weiterbildungsgesetz NRW (WbG) §§ 1 Abs. 2, 2 Abs. 2, 11 des 1. WbG. Die Volkshochschule dient vor allem der Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen nach Beendigung einer ersten Bildungsphase. Sie arbeitet parteipolitisch und weltanschaulich neutral. Die Arbeit der Volkshochschule ist sowohl auf die Vertiefung und Ergänzung von Qualifikationen als auch auf den Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer gerichtet. Zu diesem Zweck können von der Volkshochschule entsprechend dem Bedarf Lehrveranstaltungen (Vorträge, Seminare, Kurse, Diskussionen, Studienfahrten, Vorführungen etc.) angeboten werden. Die VHS versteht sich über die im WbG formulierten Aufgaben hinaus als außerschulischer Bildungs- und Kulturträger für alle Altersstufen und Bevölkerungsschichten. Hieraus resultiert ihr Engagement im Bereich Offene Ganztags-Grundschule und im Tochterunternehmen FARE gGmbH. Im Interesse einer gleichmäßigen Versorgung der Bevölkerung ist die Arbeit der Volkshochschule im Rahmen des Möglichen zu dezentralisieren.

#### 2. Wirtschaftsbericht

Zum Jahresabschluss 2021/2022 wird ein Jahresüberschuss aus der Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von TEUR 45,5 ausgewiesen.

Der Überschuss wurde in die freie Rücklage und die Betriebsmittelrücklage eingestellt.

Die im Vorjahr erfolgte Prognose eines zu erwartenden Verlustes bestätigte sich im Geschäftsjahr nicht. Die Geschäftsführung bewertet die Entwicklung als zufriedenstellend.

## ANLAGE IV

Seite 2

Die Einnahmen der VHS im klassischen Kursbereich haben sich vor dem Hintergrund zunehmender Impfquoten und der damit verbundenen sukzessiven Entschärfung der Kontaktbeschränkungen wieder positiv entwickelt. Durch die landesweite Einführung der 3G bzw. 2G Regelungen konnten Präsenzveranstaltungen wieder auf breiter Basis durchgeführt werden. Die Durchführung der Kursformate erfolgte aber weiterhin in deutlich kleinen Gruppengrößen, mit der Folge, dass wichtige Overheadanteile gerade im langen Wintersemester nicht durchgängig erwirtschaftet werden konnten. Die sich ab dem Sommersemester verstetigten Öffnungstendenzen in den Corona-Schutzverordnungen sorgte für eine weitere erfreuliche Belebung des Kursbetriebes. Das Vorkrisenniveau konnte aber auch hier nicht erreicht werden.

Im Deutschbereich wurden die Auftragsmaßnahmen - insbesondere vom BAMF - unter der 3G-Regel und unter Beachtung des Abstandsgebotes durchgeführt. Mit Beginn des Sommersemesters fielen ebenfalls weitere einschränkende Regelungen weg, sodass mit Beginn des Angriffskrieges auf die Ukraine der zunehmende Bedarf an Sprachförderangeboten angebotsseitig flankiert werden konnte.

Zur unterstützenden Finanzierung des Deutschbereichs (Integrations- und Berufssprachkurse) und der selbstständigen Dozenten beantragte die VHS in 2020 und 2021 Zuschussleistungen nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG) über das BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge). Im Geschäftsjahr wurde für die Monate 08-09/2021 noch ein Zuschuss von TEUR rd. 58 gewährt, davon wurden gem. Verpflichtung TEUR 34,3 an die Dozenten weitergeleitet. Eine Überprüfung der Höhe der Zuschussleistungen durch das BAMF steht noch aus, dem BAMF steht ein möglicher nachträglicher Erstattungsanspruch zu.

Zur Unterstützung der Kern-VHS mit ihren pandemie-bedingten Kursausfällen wurden Billigkeitsleistungen des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von TEUR 88 von der Bezirksregierung Detmold für den Zeitraum 08-09/2021 bewilligt und in diesem GJ erfasst.

Die OGGS konnte dank der durchgängigen Finanzierung durch die Kommunen und aufgrund der im vorigen Jahr beschlossenen Dynamisierung der Landeszuschüsse mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschließen.

Das Angebot an Kursen finanziert durch den Europäischen Sozialfonds ESF, andere Institutionen und mit Unterstützung privaten Engagements, ist Corona-bedingt in Teilen reduziert durchgeführt worden.

Das Projekt „Demokratiepartnerschaft Rheda-Wiedenbrück“, gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, wurde erfolgreich in Präsenz durchgeführt.

Durch die vom Land NRW bewilligten Billigkeitsleistungen sowie den erzielten Erlös aus der Veräußerung der CNC-Maschinen in Höhe von TEUR 116 konnte ein Sondererlös erzielt werden, der im Ergebnis ein positives Jahresergebnis zur Folge hat.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind geringer als die kurzfristigen Vermögensgegenstände, so dass die Gesellschaft kurzfristig über eine ausgewogene Finanzierungsstruktur verfügt.



ANLAGE IV

Seite 3

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die Geschäftsführung der VHS erwartet für das Geschäftsjahr 2022/2023 und hier im Besonderen im Herbst-/Wintersemester weiterhin coronabedingt ein leicht eingeschränktes Kursgeschäft. Um Kurse/Veranstaltungen in Kleingruppen zumindest honorarkostendeckend durchzuführen, sind die Gebühren bereits im Herbst 2021 angepasst worden. Auf das Buchungsverhalten unserer Teilnehmenden hat dies fachbereichsübergreifend zu keinen erwähnenswerten negativen Rückmeldungen geführt. Zu bedenken ist, dass durch die teilweise Deckelung der TN-Zahlen kein nennenswerter Overhead erwirtschaftet wird. Eine Gesamtprognose von Umsatz und Jahresergebnis bleibt vor dem Hintergrund wahrscheinlicher hoher Inzidenzzahlen und der damit verbundenen Krankheitslast von Dozentinnen und Dozenten und Teilnehmenden im besten Fall vage. Der starke Zustrom von Geflüchteten wird dennoch weiter dazu beitragen, dass gerade die Angebote im Integrationskursbereich weiter stark nachgefragt werden und in der Folge einen positiven Beitrag zur Gesamtertragssituation der VHS leisten.

Ebenfalls positive Chancen sieht die VHS in dem Ausbau der reinen Onlinekurse sowie der hybriden Angebote, einer Mischung aus Präsenzveranstaltung und zeitgleicher digitaler Übertragung zu den interessierten Teilnehmern nach Haus oder an einen dritten Ort.

Auf der Kostenseite muss die VHS für das Folgejahr mit erheblichen Energiekostensteigerungen rechnen. Die Temperaturen in den Büro-, Schulungs- und Entspannungsräumen können wegen teilweise veralteter Regelungstechnik nur bedingt abgesenkt werden. Als offene Bildungseinrichtung muss sorgsam abgewogen werden, ob abgesenkte Raumstandards mit den Präferenzen der Dozenten und Teilnehmenden zu vereinbaren sind.

Um ihre finanziellen Verpflichtungen im kommenden Geschäftsjahr fristgerecht erfüllen zu können, benötigt die Gesellschaft ggf. eine Finanzierung in Form von Darlehen, da der Gesellschafter (Zweckverband) über keine finanziellen Reserven verfügt. Hier sind dann Gespräche mit den Kommunen oder Banken zu führen. Es wird davon ausgegangen, dass die finanzielle Ausstattung auch im kommenden Jahr gewährleistet ist.

Das Hauptrisiko der künftigen Entwicklung liegt in der Abhängigkeit der Gesellschaft von der öffentlichen Auftragslage, der politischen Weichenstellung im Bildungsbereich und der weiteren Entwicklung und Krankheitslast im Zusammenhang mit Corona. Die hohen Kosten im Zuge der Energiekrise werden das Ergebnis der VHS voraussichtlich über Jahre belasten.

Insgesamt gehen wir für das kommende Geschäftsjahr von einem leicht negativen Jahresergebnis aus.

Rheda-Wiedenbrück, den 16. November 2022



---

André Mannke  
- Geschäftsführer -



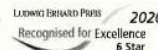
## 9.2 Wirtschaftsplan vom 01.08. 2023 bis 31. 07.2024



### WIRTSCHAFTSPLAN der Volkshochschule Reckenberg-Ems gem. GmbH Wirtschaftsjahr 01.08.2023 – 31.07.2024

Rheda-Wiedenbrück, den 22.05.2023

André Mannke  
Geschäftsführer



#### Volkshochschule Reckenberg-Ems Erfolgsplan 2023/2024

Konto	Erträge	Ergebnis 2020/2021	Ergebnis 2021/2022	Ansatz 2022/2023	Ansatz 2023/2024	
		[ € ]	[ € ]	[ € ]	[ € ]	
		01.08.20 - 31.07.21	01.08.21 - 31.07.22	01.08.22 - 31.07.23	01.08.23 - 31.07.24	
<b>Umsatzerlöse</b>						
8010	Umlage	602.192	625.900	625.900	645.000	1)
8011	Land	268.362	283.284	289.100	308.000	
8020	Erlöse Dritter					
	> Auftragsmaßnahmen	398.888	678.610	920.000	930.000	2)
	> OGGs Zuschüsse und Eltern-Gebühren	4.283.850	4.838.953	4.885.000	4.487.000	3)
	> OGGs Verpflegung				1.330.000	4)
	> OGGs Inflationsausgleich 08/23 - 02/24				160.000	5)
	> OGGs Tarifierhöhung ab 03/2024				109.000	6)
8021	SodEG Corona-Zuschuss	288.517	57.895	0	0	
8030	Teilnehmer-Gebühren					
	> VHS	134.158	311.981	582.000	630.000	
	> Randstunden-/Ferienbetreuung	124.665	280.000	302.000	344.000	
8031	Erlöse Kursnebenk.	30.851	63.482	80.000	97.000	
8035	Prüfungsgeb.	8.136	19.581	8.000	19.000	
8036	Verwaltungsgeb.	1.660	3.478	9.000	14.000	
8040	Anzeigenwerbung	4.169	3.562	4.000	3.000	
8050	Verwaltungskostenumlage	330.000	300.000	300.000	300.000	7)
<b>Umsatzerlöse</b>		<b>6.475.448</b>	<b>7.466.726</b>	<b>8.005.000</b>	<b>9.376.000</b>	

#### Erläuterungen

- Die Umlage wurde zum 01.01.2023 um 19 TC erhöht.
- Auftragsmaßnahmen finanziert über BAMF, Land, KI Kommunales Integrationszentrum des Kreises GT und Kommunen
- OGGS-Zuschüsse von Land und Kommunen, Eltern-Beiträge für OGGs-Betreuung. Ausweitung der OGGs auf rd. 1730 Kinder und Erhöhung der Zuwendung vom Land.  
Der Ansatz 2022/23 ist ein Planungsansatz aus Mai 2022. Im Nachgang erfolgten noch weitere Kinder-Anmeldungen. OGGs-Elternbeitrag für die Kosten für Mittagessen und Verpflegung über den Tag (durchlaufender Posten).
- Der im Mai 2023 vereinbarte Tarifabschluss sieht eine steuer- und sozialabgabenfreie Inflationsausgleichszahlung vor. Die Kosten für das OGGs-Personal belaufen sich auf rd. 160 TC und können nicht durch die jetzige Finanzierung der OGGs gedeckt werden.
- Der Tarifabschluss beinhaltet ab 03/2024 eine Gehaltserhöhung (Sockelbetrag und Entgelterhöhung um 5,5%) in Höhe von rd. 169 TC. Einen Teil dieser Kosten (rd. 60 TC) kann aller Voraussicht nach über die OGGs abgebildet werden. Die Differenz von 109 TC wird im Wirtschaftsplan als zusätzlicher Zuschussbedarf ausgewiesen. Die konkrete Abrechnung erfolgt über den Verwendungsnachweis der OGGs zum Geschäftsjahresende.
- Verrechnungsposition mit der FARE gGmbH für Infrastruktur, Arbeitsplätze und Dienstleistungen.

**Volkshochschule Reckenberg-Ems  
Erfolgsplan 2023/2024**

Konto	Aufwendungen	Ergebnis 2020/2021	Ergebnis 2021/2022	Ansatz 2022/2023	Ansatz 2023/2024
		[ € ]	[ € ]	[ € ]	[ € ]
		01.08.20 - 31.07.21	01.08.21 - 31.07.22	01.08.22 - 31.07.23	01.08.23 - 31.07.24
<b>Sonstige betriebl. Erträge</b>					
8099	Spenden / Prämie Unfallkasse	10.448	16.900	8.000	8.000
8600	Zuwendung Billigkeitsleistung	123.179	88.108		
2700	Auflösung Rückstellung	8.691		0	0
8829	Erlöse Sachanlagenverkauf/ Abgang Buchwert		17.762		
<b>Sonstige betriebl. Erträge</b>		<b>142.318</b>	<b>122.770</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
<b>Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge</b>					
2650	Zinsertrag	0	0	0	0
<b>Erträge</b>		<b>6.617.766</b>	<b>7.589.496</b>	<b>8.013.000</b>	<b>9.384.000</b>

Seite 2

**Volkshochschule Reckenberg-Ems  
Erfolgsplan 2023/2024**

Konto	Aufwendungen	Ergebnis 2020/2021	Ergebnis 2021/2022	Ansatz 2022/2023	Ansatz 2023/2024
		[ € ]	[ € ]	[ € ]	[ € ]
		01.08.20 - 31.07.21	01.08.21 - 31.07.22	01.08.22 - 31.07.23	01.08.23 - 31.07.24
<b>Aufwand für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe</b>					
3400	Kursnebenkosten	62.376	113.458	162.000	164.000 8)
3401	OGGS Verpflegung/Sachaufwand	605.949	978.518	945.000	1.370.000 9)
<b>Aufwand</b>		<b>668.325</b>	<b>1.091.976</b>	<b>1.107.000</b>	<b>1.534.000</b>
<b>Aufwand für bezogene Leistungen</b>					
3100	Honorare Dozenten	463.372	702.023	974.000	931.000 10)
3101	Fahrtkosten Dozenten	4.281	10.361	12.000	16.000
<b>Aufwand für bez. Leistungen</b>		<b>467.653</b>	<b>712.384</b>	<b>986.000</b>	<b>947.000</b>
<b>Personalaufwand</b>					
4100	Löhne und Gehälter	3.506.916	3.692.595	3.825.000	4.567.000 11)
4130	Gesetzliche Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.009.520	1.082.898	1.112.000	1.325.000
<b>Personalaufwand</b>		<b>4.516.436</b>	<b>4.775.493</b>	<b>4.937.000</b>	<b>5.892.000</b>

**Erläuterungen**

- 8) Kosten für Studienfahrten/Tagesreisen, Projekt Demokratie Leben, Zutaten Kochkurse, Eintrittsgelder für Schwimmbäder, Raumnutzungsgebühr, GEMA, OGGS-/Ferien-Sachaufwand
- 9) Die Kosten für Mittagsverpflegung in der OGGS sind aufgrund von Preiserhöhungen und erhöhter Kinderzahlen gestiegen. Der Ansatz 2022/23 ist ein Planungsansatz aus Mai 2022. Im Nachgang erfolgten noch weitere Kinder-Anmeldungen.
- 10) Die Position beinhaltet Honorare für VHS Kurse und freie Auftragsmaßnahmen.
- 11) Der dargestellte Gehaltsaufwand beinhaltet die Inflationsausgleichszahlung für die Kern-VHS und die OGGS und die Tarifierhöhung ab 03/2024. Im Bereich der OGGS wird außerdem aufgrund erhöhter Kinderzahlen das Personal aufgestockt.

	Kern-VHS	OGGS	Summe
Annahme Inflationsausgleichszahlung 08/23 - 02/2024	38.000	160.000	198.000
Annahme Tarifierhöhung ab 03/2024	66.000	169.000	235.000
	<b>104.000</b>	<b>329.000</b>	<b>433.000</b>

Seite 3

**Volkshochschule Reckenberg-Ems  
Erfolgsplan 2023/2024**

Konto	Aufwendungen	Ergebnis 2020/2021	Ergebnis 2021/2022	Ansatz 2022/2023	Ansatz 2023/2024	
		[ € ]	[ € ]	[ € ]	[ € ]	
		01.08.20 - 31.07.21	01.08.21 - 31.07.22	01.08.22 - 31.07.23	01.08.23 - 31.07.24	
	<b>Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>					
4210	Mietkosten	218.783	217.095	219.000	219.000	12)
4240	Mietnebenkosten	100.001	108.430	120.000	160.000	
4250	Bewirtschaftung/Reinigung	91.432	99.943	100.000	119.000	
4360	Versicherungen	41.103	40.580	42.500	49.000	
4380	Mitgliedschaft/Verbände	20.659	20.817	22.000	24.000	13)
4500	Fahrzeugkosten	13.400	13.045	13.000	6.000	14)
4600	Werbung /Druckkosten	34.680	40.188	40.000	50.000	
4640	Repräsentation/ Bewirtung	2.307	3.548	2.500	4.000	
4660	Reisekosten, Wegegeld	7.633	4.021	8.000	10.000	
4800	Betriebsaufwand/Wartung/EDV/gWg	139.757	107.463	140.000	133.000	15)
4900	Betriebsaufwand SodEG	40.000	0	0	0	
4901	Öffentliche Bekanntmachungen	94	682	500	1.000	
4902	Qualitätsmanagement	9.016	2.240	12.500	8.000	16)
4910	Porto	21.360	22.070	22.000	22.000	
4920	Telefon	47.898	62.581	60.000	60.000	17)

- 12) Mieten für folgende Gebäude/-teile: Stadthaus Wiedenbrück, Haus der Kreativität, vhs Campus Rheda (VCR), SparkassenGiebel Rietberg und Jugendwerkstadt Gütersloh.
- 13) Landschaftsverband für Ausgleichsabgabe, DVV Volkshochschulverband, KAV (Gastmitgliedschaft), BBV (Berufliche Bildung an Volkshochschulen e.V.), Arbeitsschutz, etc.
- 14) Fahrzeugkosten für 2 VW-Transporter (9-Sitzer). Die Leasingverträge werden nicht verlängert, die Fahrzeuge werden abgegeben.
- 15) Allgem. Geschäftsaufwand, Wartung von EDV Programmen DATEV/Kufer/Rexx, Leasingkosten für Kopierer, Kosten für jährl. Prüfung elektrischer Geräte, Ersatzbeschaffungen/Neuanschaffungen i.H.v. 66 T€ für Hard-/Software für die Digitalisierung und Datensicherheit.
- 16) In 2024 findet das berufundfamilie-Audit statt.
- 17) Telefongebühren und -anschlüsse (inkl. Glasfaseranschluss für beide Standorte mit 300 Mbit-Leitung).

Seite 4

**Volkshochschule Reckenberg-Ems  
Erfolgsplan 2023/2024**

Konto	Aufwendungen	Ergebnis 2020/2021	Ergebnis 2021/2022	Ansatz 2022/2023	Ansatz 2023/2024	
		[ € ]	[ € ]	[ € ]	[ € ]	
		01.08.20 - 31.07.21	01.08.21 - 31.07.22	01.08.22 - 31.07.23	01.08.23 - 31.07.24	
	<b>Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>					
	***					
4930	Bürobedarf	7.317	10.230	8.000	12.000	
4931	Papier/Umschläge	2.948	5.350	3.000	6.000	
4932	Kopierer	11.429	11.609	12.000	12.000	
4940	Bücher/Zeitschriften	4.778	4.147	5.000	7.000	
4945	Fortbildung Mitarbeiter	3.650	4.972	13.000	25.000	
4946	Personalebeneausgaben	5.605	2.980	10.000	15.000	
4950	Rechts- und Beratungskosten, Abschluss	13.497	13.176	13.000	13.000	
4956	Personalbewirtschaftung	70.000	70.000	70.000	70.000	18)
4970	Nebenkosten Geldverkehr/ RLS-Gebühr	1.743	3.977	3.000	4.000	
4983	Prüfungsgebühren	5.509	7.184	6.000	10.000	
2400	Forderungsabgang/ u.ä.	1.364	0	0	0	
	<b>Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>	<b>915.963</b>	<b>876.328</b>	<b>945.000</b>	<b>1.039.000</b>	
	<b>Abschreibungen</b>					
	<b>Abschreibungen auf Anlagevermögen</b>	<b>104.637</b>	<b>87.860</b>	<b>103.000</b>	<b>80.000</b>	19)
	<b>Aufwendungen</b>	<b>6.673.014</b>	<b>7.544.041</b>	<b>8.078.000</b>	<b>9.492.000</b>	
	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-55.248</b>	<b>45.455</b>	<b>-65.000</b>	<b>-108.000</b>	

- 18) Kostenerstattung an die Stadt Rh-Wd für Personalbewirtschaftung ab 01.01.2017 in Summe 100 T€ (VHS 70 T€/ FARE 30 T€).
- 19) Lfd. Abschreibung auf das Anlagevermögen inkl. Neuinvestitionen (54 T€).

Seite 5

**Volkshochschule Reckenberg-Ems**

Nachrichtlich	31.07.2020	31.07.2021	31.07.2022	Annahme 31.07.2023	Annahme 31.07.2024
<b>Eigenkapital der VHS gem. GmbH</b>					
Gezeichnetes Kapital (Zweckverb.)	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
Betriebsmittelrücklage	315.299,23 €	260.050,67 €	300.961,00 €	235.961,00 €	127.961,00 €
Freie Rücklage	58.550,00 €	58.550,00 €	63.095,54 €	63.095,54 €	63.095,54 €
Kapitalrücklage (Wert bei Ausgliederung)	74.507,59 €	74.507,59 €	74.507,59 €	74.507,59 €	74.507,59 €
	<b>473.356,82 €</b>	<b>418.108,26 €</b>	<b>463.564,13 €</b>	<b>398.564,13 €</b>	<b>290.564,13 €</b>

Seite 6

**Volkshochschule Reckenberg-Ems  
Personal 2023/2024**

	2021/2022 Stand 05/2022	2022/2023 Stand 05/2023	2023/2024 Plandaten
<b>Angestellte VHS</b>			
VHS-Leiter	1,00	1,00	1,00
Fachbereichsleiter VHS	3,58	4,08	4,08
Verwaltungsleiterin / stellv.VHS-Ltg	1,00	1,00	1,00
Stellvertr. Verw.Ltg/ Qualitätsbeauftr.	1,00	1,00	1,00
Marketing	1,06	1,06	1,06
Datenschutzbeauftr./Gebäudemanagement	0,50	0,50	0,50
Verw.-Angestellter IT	1,77	1,00	1,65
Verw.-Angestellte	8,25	8,04	8,04
Auszubildende	1,00	2,00	2,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>19,16</b>	<b>19,68</b>	<b>20,33</b>
<b>Sonstige Angestellte</b>			
Projekt Demokratie Leben	1,00	1,00	1,00
Deutschbereich Verw./Lehrkraft	0,75	0,75	0,75
Hausverwaltungsdienste	2,17	2,17	2,17
Offene GanztagsGrundschule	85,30	92,00	97,00
OGGS FBL/Koordination/Verwaltung	4,83	4,83	5,33
<b>Zwischensumme</b>	<b>94,05</b>	<b>100,75</b>	<b>106,25</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>113,21</b>	<b>120,43</b>	<b>126,58</b>

**Erläuterungen**

- 1) Die 0,77 IT-Stelle ist seit Jahresbeginn 2023 vakant und wird im Sommer 2023 wieder neu besetzt.
- 2) Die VHS hat 2 Auszubildende im Bereich "Kaufrau/Kaufmann für Büromanagement" - 1. Lehrjahr und 3. Lehrjahr. Die Prüfung erfolgt im Juni 2023. Zum 01.08.2023 beginnt eine neue Auszubildende.
- 3) Für die OGGS wird das Betreuungspersonal entsprechend der Kinderzahlen aufgestockt.
- 4) Die Verwaltung und Organisation der OGGS mit zahlreichen Dokumentationspflichten erfordert eine Aufstockung im Verwaltungsbereich (0,5 Stelle).

Seite 7



## 10 Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH

Die Stadt Rietberg ist an der Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH mittelbar mit 22,73 % beteiligt.

### 10.1 Jahresabschluss 2021 / 2022

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht 2021/2022 geben eine Übersicht über die Wirtschaftslage sowie die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft.

#### 10.1.1 Bilanz

AKTIVA		31.07.2022	31.07.2021	Veränderung zum Vorjahr
<b>A</b>	<b>Umlaufvermögen</b>			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	171.838,62 €	180.950,00 €	- 9.111,38 €
	Sonstige Vermögensgegenstände	5.904,02 €	- €	5.904,02 €
II.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	242.557,96 €	169.463,97 €	73.093,99 €
<b>B</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	7.258,13 €	8.453,52 €	- 1.195,39 €
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>427.558,73 €</b>	<b>358.867,49 €</b>	68.691,24 €

PASSIVA		31.07.2022	31.07.2021	Veränderung zum Vorjahr
<b>A</b>	<b>Eigenkapital</b>			
I.	Gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €	- €
II.	Rücklagen	205.960,16 €	121.502,48 €	84.457,68 €
<b>B</b>	<b>Rückstellungen</b>			
	Sonstige Rückstellungen	74.000,00 €	94.080,00 €	- 20.080,00 €
<b>C</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>			
	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.678,87 €	14.559,77 €	4.119,10 €
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	30.096,08 €	35.563,83 €	- 5.467,75 €
	3. Sonstige Verbindlichkeiten	9.876,03 €	12.266,24 €	- 2.390,21 €
<b>D</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	63.947,57 €	55.895,17 €	8.052,40 €
	<b>Summe Passiva</b>	<b>427.558,71 €</b>	<b>358.867,49 €</b>	68.691,22 €

## 10.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung

	2021/2022	2020/2021	Veränderung zum Vorjahr
	€	€	€
<b>1. Umsatzerlöse</b>	2.227.493,15	2.220.547,25	6.945,90
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	7.000,06	5.557,09	1.442,97
<b>3. Materialaufwand:</b>			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-136.151,38	-116.000,73	-20.150,65
<b>4. Personalaufwand:</b>			0,00
a. Löhne und Gehälter	-1.279.090,88	-1.294.066,98	14.976,10
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-265.894,97	-281.722,98	15.828,01
<b>5. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	-468.898,28	-492.600,75	23.702,47
<b>6. Ergebnis nach Steuern</b>	84.457,70	51.712,90	32.744,80
<b>7. Jahresfehlbetrag/ - überschuss</b>	84.457,70	51.712,90	32.744,80
<b>8. Entnahmen aus der / Einstellung in die freie Rücklage gemäß §62 Abs.1 Nr. 1 AO</b>	-8.445,77	-5.171,29	-3.274,48
<b>9. Entnahmen aus der / Einstellung in die Betriebsmittelrücklage gemäß §62 Abs.1 Nr. 1 AO</b>	-76.011,93	-46.541,61	-29.470,32
<b>10 Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	0,00



## 10.1.3 Lagebericht

Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH  
Rheda-Wiedenbrück

### Lagebericht

für das Geschäftsjahr vom 1. August 2021 bis 31. Juli 2022

#### 1. Grundlagen des Unternehmens

Die Geschäftsführung erklärt gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages, dass die öffentliche Zwecksetzung der FARE gGmbH wie im Gesellschaftsvertrag § 2 und § 3 dargestellt, eingehalten wird. Die Gesellschaft hat Geschäfte getätigt, die der Förderung der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung dienen, insbesondere der Integration von Jugendlichen, Arbeitslosen und Frauen (nach der Familienphase) in Ausbildung, weitere schulische Ausbildung oder in das Erwerbsleben.

Bei allen Maßnahmen, die zu einem großen Teil im Auftrag und/oder in enger Kooperation mit der Agentur für Arbeit in Bielefeld, dem Jobcenter Kreis Gütersloh, der Stadt Rheda-Wiedenbrück und den Jugendämtern der Region durchgeführt werden, werden über das im Bericht dargestellte feste Personal im Bereich der Lehre weitere Honorarkräfte eingesetzt. Die FARE gGmbH arbeitet vertrauensvoll mit den Kommunen, Kammern, einschlägigen Verbänden und den im Übergangmanagement Schule/Beruf Engagierten zusammen. Sie ist wie ihre Gesellschafterin Volkshochschule Reckenberg-Ems gem. GmbH Gründungs-Mitglied im BING, Berufliches Integrationsnetzwerk im Kreis Gütersloh, einem Zusammenschluss, der seit vielen Jahren in der beruflichen Integration und Weiterbildung tätigen Trägern.

Naturgemäß bestehen zwischen der FARE gGmbH und der VHS Reckenberg-Ems gem. GmbH enge, die öffentliche Zwecksetzung der FARE gGmbH und der VHS Reckenberg-Ems gem. GmbH unterstützende, synergetische Verflechtungen.

#### 2. Wirtschaftsbericht

Die FARE gGmbH weist zum Geschäftsjahresabschluss ein Eigenkapital von TEUR 231 aus, das entspricht 54,0 % der Bilanzsumme.

Aus Sicht der Geschäftsführung verlief das Geschäftsjahr insgesamt zufriedenstellend.

Trotz steigender Infektionszahlen führte die FARE ab Herbst 2021 die Betreuung, Beratung und Beschulung der Teilnehmenden vor dem Hintergrund der damals geltenden 3G-Regelungen als reguläre Präsenzveranstaltung durch. Die Maßnahmen liefen somit in dem bekannten Regelungsrahmen und im vereinbarten Finanzierungssetting der Auftraggeber. Die Finanzierung der Maßnahmen war durchgängig sichergestellt.

ANLAGE IV

Seite 2

Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von EUR 84.457,70 erzielt; davon werden EUR 76.011,93 der Betriebsmittelrücklage nach § 62 Abs.1 Nr. 1 AO zugeführt und EUR 8.445,77 der freien Rücklage nach § 62 Abs.1 Nr. 3 AO.

Die Verwaltungskostenumlage in Höhe von TEUR 300 wurde nach dem Verrechnungsschlüssel des Vorjahres an die VHS gem. GmbH gezahlt.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die im Berichtszeitraum durchgeführten bzw. begonnenen Maßnahmen sind von den jeweiligen Auftraggebern her befristet. Bei Unterstellung der Weiterführung der Maßnahmen bzw. der Neubeauftragung erwarten wir im folgenden Geschäftsjahr wiederum ein gleichbleibendes positives Ergebnis. Als gemeinnützig anerkannte Gesellschaft wird die FARE gGmbH aber auch im folgenden Geschäftsjahr keinen nennenswerten Jahresüberschuss erzielen.

Die Hauptrisiken für die FARE gGmbH liegen in der kurzfristigen Auftrags-/Maßnahmenvergabe durch die Agentur für Arbeit, durch das Jobcenter Kreis Gütersloh und weitere Auftraggeber, v.a. der öffentlichen Hand. Die Gesellschaft beteiligt sich an Ausschreibungen für Aufträge mit einer durchschnittlichen Laufzeit von 1 bis 3 Jahren und erhält den Zuschlag bzw. die Absage sehr kurzfristig, unmittelbar vor Maßnahmenbeginn. Somit gibt es keine mittelfristige Planungssicherheit über mehrere Jahre. Es besteht das Personalkostenrisiko, ggf. müssen Abfindungen gezahlt werden. Rund 42 % des Umsatzes werden durch diese Maßnahmen erzielt.

Als zumindest abstraktes Risiko bleiben die weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Hier sind die weiteren Auswirkungen auf die Gesellschaft weiterhin schwer abzuschätzen. Für das kommende Geschäftsjahr ist es äußerst relevant, dass eine evtl. wieder notwendig werdende Corona-bedingte digitale Maßnahmenumsetzung von den Auftraggebern anerkannt wird und nicht zur Reduzierung der Auftragsmittel führt.

Hinsichtlich der Fortführung der Maßnahmen verweisen wir auf den Abschnitt "1. Grundlagen des Unternehmens".

Rheda-Wiedenbrück, den 16. November 2022



---

André Mannke  
- Geschäftsführer -

## 10.2 Wirtschaftsplan vom 01.08.2023 bis 31.07.2024



**Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH**  
**Erfolgsplan 2023/2024**

Konto	Ergebnis 2020/21	Ergebnis 2021/22	Ansatz 2022/23	Ansatz 2023/24
	[ € ]	[ € ]	[ € ]	[ € ]
	01.08.20 - 31.07.21	01.08.21 - 31.07.22	01.08.22 - 31.07.23	01.08.23 - 31.07.24
<b>Umsatzerlöse</b>				
8020 ff. Erlöse	2.226.104	2.234.493	2.270.000	2.248.000 1)
770 Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	0
<b>Erträge</b>	<b>2.226.104</b>	<b>2.234.493</b>	<b>2.270.000</b>	<b>2.248.000</b>

**Erläuterungen**

- 1) Erlöse aus Maßnahmen der Arbeitsagentur und aus Aufträgen Dritter  
Tätigkeitsfelder:
- Ganztätig Lernen in der SEK I | ESF-Weiterleitung
  - Schulsozialarbeit am Ev. Stiftischen Gymnasium GT
  - KAOA (kein Abschluss ohne Anschluss)
  - Jugendwerkstatt „Kultur“
  - Jugendwerkstatt „Gütersloh“
  - Jugendberatung „Gütersloh“
  - BerEb – Berufseinstiegsbegleitung
  - AsAflex – Assistierte Ausbildung flexibel
  - BaE kooperativ – Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung
  - BVB – Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme
  - BKW - BerufsKompetenzWerkstatt
  - Werkstätten (Maler, Holz, Metall, Hauswirtschaft)
  - Willkommensagentur für osteuropäische Arbeitnehmer und ukrainische Kriegsgeflüchtete

Seite 1

**Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH**  
**Erfolgsplan 2023/2024**

Konto	Ergebnis 2020/21	Ergebnis 2021/22	Ansatz 2022/23	Ansatz 2023/24
	[ € ]	[ € ]	[ € ]	[ € ]
	01.08.20 - 31.07.21	01.08.21 - 31.07.22	01.08.22 - 31.07.23	01.08.23 - 31.07.24
<b>Aufwand für bezogene Leistungen</b>				
3100 ff. Honorare /Fahrtkosten	116.000	136.151	155.000	172.000 2)
<b>Personalaufwand</b>				
4100 ff. Gehälter (inkl. LST)	1.294.067	1.279.091	1.350.000	1.306.000 3)
4130 Gesetzliche Sozialaufwendungen	271.723	265.895	275.000	274.000
<b>Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>				
4360/80 Versicherungen/Mitgl.Beitrag	21.721	16.686	20.000	21.400
4600 Werbung	293	2.881	2.000	3.000
4640 Repräsentation/ Bewirtung	228	304	1.000	1.000
4660 Reisekosten/Wegegeld	1.696	2.414	7.000	6.200
4809 lfd. Unterhaltung/Rep./Wartung	780	1.002	1.000	1.000
4901/06 Verwaltungskostenumlage	330.000	300.000	300.000	300.000 4)
4902 Qualitätsmanagement	5.106	3.766	3.000	5.500
4910/20 Porto/ Telefon	517	191	500	500
4945 Fortbildung Mitarbeiter	3.592	6.977	12.000	12.000
4946 Personalnebenausgaben	1.739	3.980	4.000	7.800
4950 Rechts-/Beratungskosten, Abschluss	8.368	8.550	9.000	9.000
4956 Personalbewirtschaftung	30.000	30.000	30.000	30.000 5)
4970 Nebenkosten Geldverkehr	418	360	500	600
4980 Sonstige betriebl. Aufwendungen	88.143	91.787	100.000	98.000 6)
<b>Aufwendungen</b>	<b>2.174.391</b>	<b>2.150.035</b>	<b>2.270.000</b>	<b>2.248.000</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>51.713</b>	<b>84.458</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen**

- 2) projektbedingt mehr Honorarkosten, u.a. durch ein größeres Angebot im AG-Bereich in den SEK I - Schulen  
3) Gehaltserhöhung in Anlehnung an den BBB (Bundesverband der Träger beruflicher Bildung e.V.).  
Projektbedingt ist weniger Personal im Einsatz.  
4) Kosten für Infrastruktur, Arbeitsplätze, Werkstätten - Zahlung an die VHS.  
5) Zahlung an die Stadt Rheda-Wiedenbrück für Personalbewirtschaftung (komplett 100 T€; 30 T€ FARE/70 T€ VHS).  
6) Projektbezogene Sachkosten, direkter Aufwand für Maßnahmeteilnehmer und Verbrauchsmaterialien (Werkstätten)

Seite 2

**Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH**

Nachrichtlich	31.07.2019	31.07.2020	31.07.2021	31.07.2022	Annahme 31.07.2023
<b>Eigenkapital der FARE gGmbH</b>					
Gezeichnetes Kapital (VHS gem. GmbH)	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
Betriebsmittelrücklage	- €	23.048,14 €	69.590,00 €	145.602,00 €	145.602,00 €
Freie Rücklage	44.180,54 €	46.741,44 €	51.913,00 €	60.358,00 €	60.358,00 €
	<b>69.180,54 €</b>	<b>94.789,58 €</b>	<b>146.503,00 €</b>	<b>230.960,00 €</b>	<b>230.960,00 €</b>

Seite 3

**Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems gGmbH  
Erfolgsplan 2023/2024**

Beschäftigte	2022/2023 Stand Mai 2023		2023/2024 Projekt-Planung	
	Stellen	Auszubildende im Projekt	Plandaten Stellen	Auszubildende im Projekt
Operative Leitung FARE	1,00		1,00	
Allgem. Verwaltung und Koord.	1,83		1,51	
Ausbildung Bürokommunikation	0,00		0,00	
<b>Ganztägig Lernen in der SEK I (Koordination/ vor Ort)</b>	<b>6,07</b>		<b>7,22</b>	
Schulsozialarbeit am Ev.Stiftischen Gymnasium	1,50		2,00	
KAoA - Kein Abschluss ohne Anschluss	0,55		0,40	
Jugendwerkstatt „Kultur“	3,38		3,38	
Jugendwerkstatt „Gütersloh“	3,00		3,01	
Jugendberatung „Gütersloh“	1,00		1,00	
BerEb - Berufseinstiegsbegleitung	2,65		2,00	
BVB - Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	5,14		6,39	
BaE-kooperativ - Berufsausbildung in außerbetr. Einrichtung	0,50	5	0,17	3
AsAflex - Assistierte Ausbildung flexibel	1,82		1,52	
BKW - BerufskompetenzWerkstatt	2,51		0,19	
BOP - Beratung, Orientierung, Perspektiven	1,00		0,00	
Willkommensagentur für osteuropäische Arbeitnehmer	2,00		2,10	
<b>Summe</b>	<b>33,95</b>	<b>5,00</b>	<b>31,90</b>	<b>3,00</b>

Seite 4